



Regenbogen

Bokeloh - Corvinus
St. Johannes - Stift

Gemeindebrief der evangelisch-
lutherischen Kirchengemeinden
1 / 2021
Dezember 2020 - Februar 2021



Zeit des Umbruchs



Liebe Leserinnen und Leser,

CC Möller: Wieder einmal „ist es geschafft“, neigt sich ein Kalenderjahr dem Ende zu. Bäume und Büsche haben sich entkleidet. Die Dunkelheit klagt ihr Recht ein – dehnt sich im Tagesablauf mehr und mehr aus. Straßenlaternen und leuchtender Advents- und Weihnachtsschmuck in Straßen, Schaufenstern und in den Fenstern unserer Häuser halten kräftig dagegen an. Bald sind die Festtage vergangen. Ich werde dann den Jahreskalender von der Wand nehmen und an seine Stelle tritt der Neue. Eigentlich sehen die beiden gar nicht viel anders aus, nur dass nun 2021 drüber steht. Und doch sind beide grundverschieden.

genau genommen war das ganze zurückliegende Jahr gespickt mit Umbrüchen - großen und kleinen. Vieles ist in diesen Wochen und Monaten anders geworden. Im Januar war „Covid“ nur ein abstraktes Wort im Kopf, vielleicht den Ein oder Anderen schon erschreckend, aber doch weit weg. Ab März hat sich das geändert: Seitdem greift das Virus tief in unsere Lebenswirklichkeit ein, bedroht Gesundheit, wirtschaftliche Existenz, schränkt Begegnung und Reisemöglichkeiten ein und bewirkt Vereinsamung. Leben fühlt sich seitdem anders an, verletzlicher. Sehr vieles, was früher normal bzw. selbstverständlich war, ist jetzt alles andere als normal oder selbstverständlich. Und wir wissen noch nicht, ob und wann sich das norma-

Inhalt:

Thema	2-3
Aus Region und Kirchenkreis	4-10
Adressen	8
Termine	11-12
Gruppen und Kreise	13
Gottesdienste	14-15
Bokeloh	16-18
Corvinus	19-21
St. Johannes	22-23
Stift	24-26
Unter Gottes Segen gestellt	27



Der eine ist gefüllt mit vielen Terminen, Notizen und Ereignissen, anders gesagt: Er ist gefüllt mit Leben – Schönem und Schweren, was sich in dem zurückliegenden Jahr ereignet hat. Der andere ist noch „nackt“ und wartet darauf, dass sich Leben in ihm ausbreitet. Und wie immer wird der 31.12. ein Tag sein, w<an dem viele von uns innehalten, diese Zeitenwende, diesen Umbruch besonders deutlich wahrnehmen, und hoffend und vielleicht auch ein bisschen bangend auf die vor uns liegenden 365 Tage schauen, was sie wohl bringen mögen?

Franziska Oberheide: Sicher, der 31.12. als Moment des Umbruchs wird von uns ganz besonders deutlich wahrgenommen. Aber

lisieren wird.

CC Möller: Da hast Du natürlich recht! Und was die Verletzlichkeit betrifft, von der du sprichst: Wahrscheinlich schmecken wir damit gerade etwas für uns Ungewohntes, was aber Menschen an sehr vielen Orten der Welt und erst recht in den vergangenen Jahrhunderten auch ohne Covid in ihrem Alltag immer wieder erleben bzw. erlebt haben: Lebensumstände und das Leben selbst sind verletzlich und Vieles kann sich sehr viel schneller ändern, als gewünscht und das eben nicht nur zum Besseren. Während meiner 13 Jahre in Lateinamerika habe ich öfters wahrgenommen, wie Menschen genau das durchleben mussten: Vertrautes und

Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorf-Corvinus, -St. Johannes und -Stift
Herausgeber: Der Regionsvorstand.
Verantwortlich für diese Ausgabe: Bannert, Bruns, Gleitz, Kaiser, Struss: regenbogen@stiftskirche-wunstorf.de

Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465
Auflage 10400, Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2021: 28.01.2021
Druck: Schroeder Druck Gehrden
Spenden für den „Regenbogen“:
DE26 2515 2490 0000 1092 07



Liebgewonnenes brach mit einem Mal weg. Das waren mitunter große und schmerzliche Umbrüche in ihrem Leben!

Franziska Oberheide: Umbrüche erleben - das gehört zum Menschsein dazu. Jetzt - im Dezember liegt auch ein ganz anderer Umbruch vor uns. Ein Grund zum Feiern: Weihnachten. Dieses Fest, das wir da feiern, das fängt zunächst nämlich auch mit echten Umbrüchen an: Der Kaiser im fernen Rom entschied zwecks Steuererhebung, dass erstmalig eine Volkszählung stattfinden sollte. Es ging also um große Politik und vor allem ums Geld. Alle mussten springen und ihren Geburtsort aufsuchen - egal wie weit der entfernt war -, um dort gezählt zu werden. Die Evangelien berichten davon, wie am Rande dieser Volkszählung - im Verborgenen eines Stalles - etwas geschah, das Wirkung für uns alle und bis heute hat: Christus, der Heiland der Welt wird geboren. In ihm kommt Gott selbst zur Welt, kriecht quasi bis ins kleinste, dunkelste Loch, in den muffigen, engen und armen Stall

von Bethlehem. Gott wird Mensch. Er bindet sich damit auf einzigartige Weise an seine eigene Schöpfung. Und eröffnet uns Menschen eine völlig neue Perspektive auf ihn selbst und damit auch auf unser eigenes Leben und Sterben. Insofern gilt: Auch die Geburt Jesu, und vor allem was daraus erwächst, ist also ein Umbruch, mehr noch: Eine einschneidende Zäsur.

CC Möller: Ich finde gut, dass Du in diesem Zusammenhang das Wort „verborgenen“ benutzt. Denn seit damals - seit dem Beginn der ersten Kirche - erleben Menschen bis auf den heutigen Tag, dass der Glaube an diesen Jesus Christus nicht nur ein einfaches „Abnicken“ oder Wiederholen bestimmter religiöser Riten ist. Vielmehr ist es ein Vertrauen, dass eine Dynamik in dem Iostritt, der sich darauf einlässt. Und diese Dynamik hat durchaus viele unterschiedliche Facetten, die dem Glaubenden dazu verhelfen, im Lichte Jesu mehr er selbst zu werden und zugleich über sich hinauszuwachsen. Freilich bleibt das denen verschlossen

bzw. verborgen, die sich nicht darauf einlassen.

Franziska Oberheide: Mir gefallen die beiden Bilder, die wir für dieses Gespräch ausgesucht haben. Abgesehen davon, dass der Fotograf da zwei wunderschöne Motive festgehalten hat, drücken sie eine Facette dieser Dynamik aus, die der Glaube Iostritt: „Hoffnung“ und „Kraft“. In allen Umbrüchen, die vor und hinter uns liegen, in all der Unsicherheit um Corona sind wir von Gott begleitet. Seine Kirche ist auf dieser Welt der Ort, an dem wir ihn selbst entdecken können. Und in dem wir Gemeinschaft erleben. Auch auf Distanz.

CC Möller: Und das ist auch unser Wunsch für Sie alle, liebe Leserinnen und Leser, dass die Weihnachtsbotschaft vom Kommen des Heilands in diese Welt die Kraft und Fröhlichkeit in Ihnen Iostritt, die dieser Botschaft und dem Glauben daran innewohnt - ganz besonders, wenn die Tage oder Lebenssituationen trüber werden.





Brot für die Welt

Die Aktion der evangelischen Kirche

Die Gefahren durch Covid-19 sind für jene Menschen besonders groß, die besonders schlecht geschützt sind.

Cornelia Füllkrug-Weitzel, Präsidentin Brot für die Welt

Wenig Geld heißt wenig Schutz vor Covid-19

Die Pandemie bedroht besonders Lateinamerika und Afrika.

Die meisten Staaten dort haben ein schwaches Gesundheitssystem, zu wenig Laborkapazitäten, zu wenig Gesundheitspersonal und vor allem zu wenig Geld. Gerade die Armut bringt weitere Probleme mit sich. Bei mangelhaftem Zugang zu Wasser ist es unmöglich, sich regelmäßig die Hände zu waschen. Menschen, die in Armut leben, sind außerdem oft mangelernährt, geschwächt und daher besonders anfällig für Krankheiten. Gleichzeitig sind sie medizinisch schlecht versorgt, weshalb schwere Krankheitsverläufe deutlich

häufiger zum Tode führen können. Hinzu kommt in manchen Ländern schlechte Regierungsführung und das Leugnen der Pandemie wie in Brasilien.

Wenn das Gesundheitssystem durch die Behandlung von Corona-Infektionen immer stärker belastet wird, können andere Krankheiten nicht mehr behandelt werden. In der Konsequenz werden also mehr Menschen auch an anderen Krankheiten sterben. Außerdem ist unklar, ob ein künftiger Corona-Impfstoff weltweit verfügbar sein wird, also auch in armen Ländern. In der Vergangenheit konnten sie sich neue Wirkstoffe oft nicht leisten.

Corona-Pandemie in Lateinamerika

Brot für die Welt fördert rund 270 Projekte in 17 Ländern Lateinamerikas und der Karibik. Seit Ende Februar verbreitet sich das Coronavirus in Südamerika und die Länder reagieren sehr verschieden darauf, doch an die Armen denken die wenigsten.

Während Brasilien und Mexiko die Pandemie anfangs verharmlosen, ruft Ecuador überhastet den Notstand aus und verfügt über Nacht Ausgangssperren ohne nennenswerte soziale Maßnahmen. Aber rund

70 Prozent der Menschen arbeiten im informellen Sektor und der plötzliche Arbeitsstopp bedroht sie existenziell. Peru hingegen hat bei gleicher Härte und Schnelligkeit an die Armen gedacht und unterstützt bedürftige Haushalte mit Direktzahlungen. Ob die ausreichen, ist allerdings unklar. Unsere Partnerorganisationen versuchen, ihre Arbeit über Telefon und Internet weiterzuführen, doch gerade die Ärmsten erreichen sie so nicht mehr. Sie weisen auch die Regierungen auf die Probleme der armen Bevölkerung hin und machen sich für soziale Maßnahmen und andere Hilfen stark. Außerdem verteilen manche Teams Hygienesets und Informationsmaterial, und sie suchen mit den lokalen Behörden nach geeigneten Räumen für die Isolierung bestätigter Covid-19-Fälle, um die Pandemie einzudämmen.

Helfen Sie helfen!

Brot für die Welt und die Partnerorganisationen brauchen auch Ihre Unterstützung!

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

„Verwendungszweck: Südamerika“
oder die Kollekten bei allen Weihnachtsgottesdiensten.



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Über 100 Jahre Bestattungen

(Rödemeier) - **Bühmann e. K.**

Gegründet 1913 von Heinrich Rödemeier in Steinhude
Nachfolger von Bestattungen Bertram in Luthe



www.bestattungen-buehmann.de

Über 100 Jahre im Familienbesitz, geprägt vom Leitsatz:

"Ehre den Toten, Dienst den Lebenden"

Wir begleiten alle gesetzlich zugelassene Bestattungsarten.

Wir sind 24 h - 365 Tage für Sie da!

*Eine telefonisch Kontaktaufnahme raten wir immer an,
da wir berufsbedingt nicht immer im Büro sind.*



Bis 1963 im Einsatz.

Wir machen jederzeit gerne Hausbesuche!

Luthe, Osterfeldstraße 7a

Tel.: 05031-779.779

Wir zählen keine Selbstverständlichkeiten auf!

Steinhude, Braustraße 16

Tel.: 05033-95000

Wunstorf



Abschied in der Diakonie

28 Jahre war Reiner Roth Kirchenkreissozialarbeiter bei uns im Kirchenkreis. Als er seinen Dienst im Sommer 1992 antrat, war das noch im Alt-Kirchenkreis Wunstorf, damals im altehrwürdigen Gebäude Stiftsstr. 5. Seine Aufgabe war der Aufbau der Geschäftsstelle der Diakonie in Wunstorf. Die erste Aktion war der Neuaufbau des Arbeitskreises Asyl (später Arbeitskreis Asyl & Integration) mit vielfältigen, ehrenamtlich gestützten Aktivitäten und Hilfsaktionen und die Beratungsarbeit mit der allgemeinen sozialen Beratung und der Kuren- und Schwangerenberatung.

Mit der Zusammenlegung der Kirchenkreise kam die Gründung des Diakonieverbandes Hannover-Land. Die Aufgaben veränderten und erweiterten sich stetig. Von besonderer Bedeutung ist weiterhin die allgemeine soziale Beratung; daneben wurden die Entwicklung, Unterstützung und Begleitung von verschiedenen Projekten nun Schwerpunkte. Besonders wichtig: Das Projekt Mittagstisch, die Begegnungsstätte Silberkamp und der Soziale Kleiderladen. Über alle Jahre ist die Unterstützung der Kirchengemeinden in diakonischen Belangen eine wichtige Arbeit geblieben, z. B. durch die Begleitung der örtlichen Beauftragten (Austausch, „Schulungen“) und durch die Planung von Veranstaltungen zur Woche der Diakonie.

Nun geht Reiner Roth zum Jahresende in den verdienten Ruhestand. Wir danken ihm von ganzem Herzen für sein Engagement und wünschen ihm



für den „dritten“ Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.

Veränderungen in der Lebensberatung für Einzelne, Paare, Familien / Supervision:

Wir freuen uns auf eine neue Kollegin in Neustadt: Frau Wendenburg wird ab dem 01. September bei uns als Beraterin den Standort Neustadt verstärken! Sie wird sich selbst noch vorstellen.

In Wunstorf gab es eine Luftveränderung: Unseren bisherigen Standort in der Stiftsstraße haben wir verlassen und sind nun beim NetzWerk schulnahe Beratung, Begegnung und Therapie nahe der Ev. IGS Wunstorf am Nordbruch 2 zu finden, im ehemaligen Hausmeisterhäuschen nahe der Aue und nahe an Bushaltestelle – also gut auch mit Öffis zu erreichen. Elisabeth Kunze bietet hier

psychologische Beratung an. In Rinteln hatten wir im Frühjahr eine Gesprächsreihe am Start: „Kränkungen, Krisen, Kraftquellen: Wie das Leben gelingt!“ Da der letzte Abend zu dem Thema der Kraftquellen coronabedingt ausfallen musste, haben wir ersatzweise Material zum Download auf unsere Homepage gestellt. Es ist ein kurzer Input mit fünf anregenden Übungen zum selbst Ausprobieren. Lassen Sie sich inspirieren und packen Sie z. B. Ihren Rucksack des Lebens! Sie finden uns unter www.kirchenneustadt-wunstorf.de/Drupal8/lebensberatung.

*Christine Koch-Brinkmann
Leiterin der Lebensberatung*



Vortrag von Diakoniepräsident Lilje in der IGS

Nautik-Akademie Carsten Zobel

Ausbildung zum Sportbootführerschein

Rund ums Steinhuder Meer,
Wunstorf und Hannover

Telefon 05031 - 9607432
www.nautik-akademie.de
ahoi@nautik-akademie.de

Manzek Hausverwaltung UG
(haftungsbeschränkt)

... seit 1997

Peter Manzek
Betriebswirt (VWA)
Geschäftsführer

Buchenweg 5
31515 Wunstorf
Tel. 05031 13659
Mobil 0172 5130491
info@manzek.eu

WEG- und Mietverwaltung
Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen
Immobilienverkauf und -vermietung



20 Jahre ökumenische Frauengruppe

Dieses Jubiläum wollten wir in diesem Jahr feiern mit einem „Lydia-Fest“. Sie war die 1. Christin auf europäischem Boden. Von ihrer Gastfreundschaft und ihrem neuen christlichen Miteinander berichtet die Apostelgeschichte im Kapitel 16.

Die „Begegnung“ mit ihr musste „Corona“-bedingt ausfallen. Ein 2. geplanter Höhepunkt konnte dann aber doch stattfinden: Eine Fahrt zu der einmaligen ökumenischen Gedenkstätte der „Vier Lübecker Märtyrer“ - der evangelische Pastor Karl Friedrich Stellbrink und die katholischen Kaplane Hermann Lange, Eduard Müller und Johannes Prassek wurden 1943 durch das Fallbeil hingerichtet. Die vier Lübecker Geistlichen widersetzten sich dem Allmachtsanspruch der Nationalsozialisten und predigten u. a. gegen die Euthanasie-Gesetze des Naziregimes.

Unter Einhaltung der Corona-bedingten Hygiene-Vorschriften fuhren vom 19.-20. September 22 Personen aus den Kirchengemeinden Wunstorf, Kolenfeld und Großgoltern nach Lübeck und erlebten liebenswerte Gastlichkeit in einem CVJM-Hotel. Unter den Teilnehmenden waren vier Frauen, die im Jahr 2000 bei der Gründung der Gruppe dabei waren: Annelie Leschik, Brigitte Ostermann, Christa Rischer und Monika Walter.

Bei einer eindrucksvollen und bewegenden Führung vom Ort der Verurteilung der Geistlichen durch die Stadt bis zur Gedenkstätte in der Propstei-Kirche Herz Jesu erfuhren wir etwas über evangelisch-katholisches Glaubensleben in Lübeck und

vor allem auch über das mutige Wirken der Geistlichen.

Entspannte Momente gab es bei einer Schiffsfahrt auf der Trave und beim Besuch der Niederegger-Marzipan-Manufaktur – und das alles bei strahlendem Sonnenschein: Gott dir sei Dank !

Das Team der ökumenischen Frauengruppe

Neues von Glauben. Bilden.Reisen

Mit einem Waldspaziergang durch das Hohe Holz startete das Team von Glauben.Bilden.Reisen nach einer langen Pause wegen der Coronapandemie sein Angebot in eine neue Saison.

Bei sonnigem Herbstwetter führte Christel Ebrecht, Biologin im Ruhestand, eine kleine Gruppe ca. zwei

Unterwegs traf die Gruppe auf Schüler, die mit Pädagogen der ökologischen Schutzstation Winzlar eine Übung zur Waldökologie durchführte. Den Abschluss des Vormittags bildete ein Mittagessen in der Gaststätte „Altens Ruh“.

Zwei Wochen später wiederholten wir mit einer anderen Gruppe diesen Spaziergang, der ebenfalls sehr viel Spaß gemacht hat.

Wie geht es weiter? In diesem Jahr bieten wir aufgrund des Infektionsgeschehens keine weiteren Reisen an.

Bitte entnehmen Sie der Homepage des Kirchenkreises und der örtlichen Presse alle weiteren Informationen. Gegebenenfalls melden wir uns persönlich.

Elke Johansmeier



Stunden durch den Wald. Die Teilnehmenden erfuhren Wissenswertes zum Hohen Holz allgemein, zur Forstwirtschaft und auch zu einzelnen Baumarten. Frau Ebrecht erläuterte unter anderem die verschiedenen Formen der Waldbewirtschaftung im Hinblick auf die Holznutzung. Ein anderes Thema war die Bestimmung von Nadelbäumen anhand der Zapfen.

Wir sind für Sie da:

- wenn Sie sich mit einem Menschen aussprechen oder vertraulich etwas besprechen wollen.
- wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in den Gottesdienst kommen können und zu Hause Abendmahl feiern möchten.
- wenn Sie möchten, dass bei Krankheit oder im Sterben jemand kommt und, wenn Sie es wünschen, ein Gebet spricht.

Wir sind für Sie da.

Rufen Sie uns an (s. S. 8):

Pastor Thomas Gleitz
Diakonin Karola Königstein
Diakonin Tanja Giesecke
Pastor Volker Milkowski
Pastor Claus-Carsten Möller
Pastorin Franziska Oberheide
Pastorin Susanne von Stemm

STEUERBERATERIN Dipl.-Ök.Kirsten Schnatzke

Hasselhorster Str. 18

31515 Wunstorf

Telefon 05031 - 517 505

Telefax 05031 - 515 506

Mobil 0170 - 525 889 0

www.steuerberatung-wunstorf.de





Gottesdienste

Auch Heiligabend wird dieses Jahr anders! Singen ist in den Kirchen nicht erlaubt - gehört aber für viele unbedingt dazu. Die Plätze sind wegen der Abstandsregeln sehr eingeschränkt. Trotzdem möchten wir mit Ihnen die Geburt Jesu angemessen feiern. Darum haben sich die Gemeinden viel einfallen lassen:

Bokeloh

- 15:00 Krippenspielgottesdienst im Freien Pn. v. Stemm und K. Sindermann - bitte anmelden (Email/Büro)
- 15:30 Ökumenische Weihnachtsandacht bei St. Konrad - bitte anmelden (Email/ev. Büro)
- 16:30 Christvesper Pn. v. Stemm - bitte anmelden (Email/Büro)
- 22:00 Christnacht Pn. Dr. Pabst - bitte anmelden (Email/Büro)

Corvinus

- 15:30 Christvesper, Pn Lenke
- 23:00 Christnacht, Präd. i. A. Bannert

St. Johannes:

- 16:00 Festgottesdienst auf dem Barnemarkt mit Jugendkantorei (Teilnahme nur mit Anmeldung), P Möller
- 17:00 Internetgottesdienst, P Möller
- 17:30 Festgottesdienst im Diakonisch Kirchl. Zentrum (nur mit Anmeldung!), P Möller
- 19:00 Festgottesdienst im Diakonisch Kirchl. Zentrum (nur mit Anmeldung!), P Möller

Stift

- 13:00 Online-Christvesper mit Krippenspiel, P Gleitz
- 15:00 Christvesper, Dn. Giesecke Vor der Stadtkirche, Anmeldung erforderlich
- 16:30 Christvesper, P. Milkowski Vor der Stadtkirche, Anmeldung erforderlich
- 18:00 Christvesper, P. Gleitz Vor der Stadtkirche, Anmeldung erforderlich
- 21:00 Christvesper für Jugendliche, Pn. Oberheide Vor der Stadtkirche, Anmeldung erforderlich

Änderungen möglich!

All diese Gottesdienstplanungen hängen davon ab, ob es gelingt, die Infektionszahlen wieder auf ein vertretbares Maß zu reduzieren. Tragen Sie durch Ihr Verhalten bitte dazu bei. Veränderungen sind möglich. Aktuelle Hinweise finden sie auf den Internetseiten und in der Presse. Gesucht werden auch noch Helfende für die Organisation von Zu- und Abgang zu den Gottesdiensten. bitte melden Sie sich in Ihrem Pfarramt!

Sing-Gottesdienst

Unter der Dusche oder vor dem Bildschirm, schief oder schön – so kann jeder lauthals singen und mitmachen beim regionale Sing-Gottesdienst am 27. Dezember. Der wird dieses Jahr als Videogottesdienst erscheinen, weil das gemeinsame Singen in der Kirche wegen Corona nicht erlaubt ist. Der Link wird rechtzeitig auf den Homepages der Kirchengemeinden Bokeloh, Corvinus, St.Johannes und Stift veröffentlicht.



Bitte nutzen Sie für die Anmeldung für die Gottesdienste der Stifts-Kirchengemeinde - soweit möglich - das Online-Formular auf der Homepage: <https://stiftskirche-wunstorf.de/Drupal8/heiligabend-2020>



Wir sind Ihre Experten für

- Zentralheizungen
- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solar-Anlagen
- Komplett-Bad-Sanierungen incl. Fliesenarbeiten

Düendorfer Weg 33
31515 Wunstorf
Tel.: 05031/4067
Fax 05031/9547-14




Blumen + Pflanzencenter
Garten- und Landschaftsbau



Am Kalkofen 5, 31515 Wunstorf
Tel.: 05031-7 59 34, Fax 05031-76008



Malereibetrieb HEINELT



31515 Wunstorf - Auf Bösselhagen 2
Tel. 0 50 31 / 46 73 - Fax 0 50 31 / 1 58 22

Recycling Tintenpatronen / Tonerkartuschen

Patronen und Kartuschen von Ihren Druckern können Sie gerne im Gemeindebüro der Stifts-Kirchengemeinde abgeben. Wir führen diese einer Recycling-Firma zu und erhalten dafür - soweit die Patronen wiederverwertbar sind - eine kleine Unterstützung. So können Sie der Umwelt und der Gemeinde gleichermaßen einen Gefallen tun!



Beratungsstellen

Albrecht-Dürer-Straße 3b:
 Diakonisches Werk ① 3907
Reiner.Roth@evlka.de
 Schuldnerberatung ① 915685
 Sozial- / Diakoniestation
 Lebensberatungsstelle ① 14467
 Kleiderladen, Mittelstr. 9a
 ① 9629462
 DASEIN hospizdienst.dasein@evlka.de
 Arnswalderstr. 20, Mo-Do 10:00-12:00
 31535 Neustadt, ① 9490300
 Telefonseelsorge ① 0800-1110111
www.chatseelsorge.de
 Fundraising Christina Günther
 Albrecht-Dürer-Str. 3a: ① 6892262
 Superintendent Michael Hagen
 Silbernkamp 3, 31535 Neustadt
 ① 05032-5993
www.kirche-neustadt-wunstorf.de
 Spenden für alle Gemeinden:
 Spk Wunstorf, Kirchenamt
 DE26 2515 2490 0000 1092 07

Corvinus

Arnswalder Straße 20
Sekretärin Sandra Steinig ① 72222
 Öffnungszeiten: dienstags 9:00-12:00
 mittwochs 16:30-18:30
<https://corvinuskirche-wunstorf.wir-e.de>
kg.corvinus.wunstorf@evlka.de
Pastor Ele Brusermann
 ① 0175-1106940
Küsterin
 Edith Nikolai ① 909327
Organistin
 Svitlana Zinndorf ① 150997
Chorleiterin
 Aurora Bogdan ① 959180
 Chorleiter Voice
 Anton Moll ① 0157-85289676
Diakoniebeauftragte
 Herta Strobel ① 76546
Jugendbeauftragte
 Susanne Bannert ① 0172-8183624
Kindertagesstätte
 Iris Bruns ① 72323
kts.corvinus.wunstorf@evlka.de

Kirchenvorstand:

Susanne Bannert ① 0172-8183624
 Martin Behse ① 6879461
 Karin Engel ① 0162-4265751
 Klaus Kölpin ① 74759
 Lars Krull ① 7 009 234
 Carsten Liersch ① 0176-56963260

Kurze Wege, Barnestraße 52

Dipl. Pädagoge Stephan Kuckuck
Dipl. Sozialpäd. Nicole Brickwedel
info@projekt-kurze-wege.de
 Telefon: ① 6892267

Fachstelle Kindertagesstätten

Albrecht Dürer Str. 3 a ① 6892264
evelin.brueckner@evlka.de

Zum Heiligen Kreuz Bokeloh

An der Kreuzkirche 11
Sekretärin Christina Hattendorf
 FAX 5150369 ① 4382
Öffnungszeiten:
 mittwochs 16:00-18:00
kg.bokeloh@evlka.de
www.evkirche-bokeloh.de
Pastorin: Susanne von Stemm
Susanne.vonstemm@evlka.de
 Sprechzeit Pastorin von Stemm:
 n. Vereinb. ① 05037-9696655
Küsterin: Petra Ohlendorf ① 15846
Diakoniebeauftragte
 Gudrun Laqua ① 14715
Kirchenvorstand
 Friedlind Eichhorn ① 3530
 Petra Mensching ① 515061
 Jutta Rohrbach ① 9623980
 Angelika Schmitt ① 178044
 Rita Seegers ① 3304
 Gisela Thisius ① 14874

St. Johannes

Albrecht-Dürer-Str. 3 a
Sekretärin Sandra Steinig ① 914115
Öffnungszeiten:
 Mittwoch 09:30-12:00
 Donnerstag 15:30-18:00
 Freitag 08.00-10:30
kg.johannes.wunstorf@evlka.de
www.st-johannes-wunstorf.de
Pastor
 Claus-Carsten Möller ① 6900834
claus.carsten@web.de
Bücherei buecherei.johannes@gmx.de
 Sybille Wellnitz ① 516854
Kirchenmusikerin
 Vira Sudorgina ① 914177
Diakoniebeauftragte
 Karin Wessel ① 9622191
Kindertagesstätte Albrecht-Dürer-Str. 5
 Heike Köritz ① 12240
kts.johannes.wunstorf@evlka.de
www.kita-st-johannes.de FAX 515227

Kirchenvorstand

Hamid Darvish ① 0176-43558464
 Erce-Inga Frost ① 4104
 Manfred Gröne ① 15907
 Dr. Andrea Hartwig ① 9607355
 Peter Hennig ① 05033-8545
 Mirko Neuhaus ① 912 556
 Gudrun Rohe-Kettwich ① 16819
 Gabi Simon ① 7001550
 Katharina Thies ① 9607404
 Karin Wessel ① 9622191

Regional-Diakonin

Karola Königstein
 Albrecht-Dürer-Str. 3 a:
karola.koenigstein@evlka.de ① 6892263

Stiftung Zukunft mit Kirche



① 15907

www.zukunft-mit-kirche.de
 DE26 2515 2490 0000 1163 68
 Sparkasse Wunstorf

Friedhof Wunstorf

Friedhofsleiterin: Regina Meyer
 ① 0176-55911854
Sekretärin: Katharina Thiele
 Büro: Senator-Meier-Straße 8 ① 16885
 ① 0171-8695094
friedhof@stiftskirche-wunstorf.de
 Di, Mi, Fr. 09:00-13:00
 Do 14:30-17:30

Stifts-Kirchengemeinde

Stiftsstraße 5 b FAX 68344
 Sekretärin: Bettina Schillberg ① 3484
Öffnungszeiten:
 Dienstag und Freitag 09:30-12:00
 Dienstag 15:00-16:00
Sprechzeiten mit dem KV
 nach Vereinbarung
buero@stiftskirche-wunstorf.de
www.stiftskirche-wunstorf.de
Pastor ① 9779215
 Thomas Gleitz, Düendorfer Weg 51
thomas@stiftskirche-wunstorf.de
Pastor ① 01578-1011160
 Volker Milkowski, G.-Jedurny-Straße 11
volker.milkowski@stiftskirche-wunstorf.de
 Tanja Giesecke ① 01515 9884284
tanja.giesecke@evlka.de
Kreis- und Stifts-Kantorin
 Claudia Wortmann ① 517960
kantorin@stiftskirche-wunstorf.de
Küster Sandro Rohde ①
Kindertagesstätte Stiftsstr. 9 b,
 FAX 779520 ① 14323
kiga@stiftskirche-wunstorf.de
www.kiga.stiftskirche-wunstorf.de
Diakoniebeauftragte
 Frauke Harland-Ahlborn ① 779488
Kirchenvorstand
 Reinhard Bruns ① 14197
 Dr. Ludwig Büsing ① 5943
 Frauke Harland-Ahlborn ① 779488
 Karin Kostka ① 67947
 Roman Louis ① 5166900
 Marlene Richter ① 16996
 Heike Schulze ① 913885
 Tim Wagner
tim.wagner@stiftskirche-wunstorf.de
 Jann Weerts ① 16027



15 Minuten Andacht (mit Gastbeiträgen)

Machen Sie mit! Mittwochs von 16:00 – 16:15 in der Stadtkirche

Mit Beginn des neuen Kirchenjahres am 2. Dezember beginnen auch wir: Das Team der KirchenöffnerInnen lädt jede/n ein, sich an der 15 Minuten - Andacht in der Stadtkirche zu beteiligen.

Das funktioniert so: Wir haben den Rahmen für eine kurze Andacht vorbereitet und Sie haben einen Text, ein Bild, ein Musikstück (zurzeit verzichten wir auf Blasinstrumente), das Sie in der Stadtkirche vorstellen möchten. Sie melden sich bei Diakonin Karola Königstein, stellen Ihr kleines „Projekt“ vor und verabreden mit ihr einen Termin, zu dem Sie Ihren Beitrag für die Andacht leisten möchten. Frau Anja Emmanouilidis koordiniert die Angebote.

Wir wünschen uns Beiträge, die Mut machen können.

So ist auch bereits einiges in der Vorbereitung: Bildbetrachtungen, Musikstücke, selbstgeschriebene Texte, Lieblingsgeschichten aus der Bibel und vieles mehr.

Als Gäste dürfen so viele Menschen in die Kirche kommen, wie wir aufgrund aktueller Corona – Verordnungen einlassen dürfen.

Wir freuen uns auf Sie als AkteurInnen und als Gäste.
Anja Emmanouilidis und Karola Königstein, Diakonin

Auf dem Weg nach Bethlehem Eine Krippe entsteht in der Stadtkirche und alle können mitmachen

In der Stadtkirche bauen wir in diesem Jahr unsere Krippe.

Zuerst steht in der Stadtkirche nur der Stall und die Futterkrippe, nach und nach kommen die Figuren dazu. Wir stellen Könige, Hirten, Engel, Maria, Josef und das Kind.

Alle, ob Kind oder älterer Mensch, können sich auf den Weg nach Bethlehem machen und zu den gewohnten Kirchenöffnungszeiten eine Figur dazu stellen. Die Bedingungen: die Figur darf nur bis zu 20 cm groß sein, entweder sie ist schon mit einem Namen gekennzeichnet oder wir vom Kirchenöffnerteam bringen noch eine Markierung an, damit man sie wieder abholen kann. Wir übernehmen keine Gewähr – sollte die Figur abhandenkommen, können wir nicht dafür haftbar gemacht werden. Wir sind sehr gespannt auf die erste Wunstorfer „Bürgerkrippe“.

Für das Kirchenöffner-Team: Karola Königstein

Café Immergrün

Die Räume des Café Immergrün in der Gärtnerei Steigert sind aufgrund der Hygiene-Vorgaben während der Corona-Pandemie leider weiterhin geschlossen.

Trotzdem sind wir für Sie da. Bisher haben wir Treffen in einer Eisdiele angeboten.

Aktuell werden wir nach der Winterpause weitere Vorhaben bekanntgeben.

Karola Königstein, Diakonin

Achtung, neue Telefonnummer: 6892263

Hausaufgabenhilfe

Nachdem wir mit dem Corona-Lockdown die Hausaufgabenhilfe auf ein Online Angebot umgestellt haben, läuft die Arbeit seit Anfang Juni wieder unter entsprechenden Hygienemaßnahmen mit max. zwei Schüler*innen, Mundschutz und regelmäßiger Desinfektion. So ging es bis zum Schuljahresende. Im neuen Schuljahr hoffen wir, dass weitere Normalisierungen eintreten.

Ein Problem wird bleiben: Die Lücken durch den Schulausfall! „Rückenwind“ ist darauf gut vorbereitet mit zwei neuen ehrenamtlichen Helfer*innen, die wir gewinnen konnten. Besonders die Hilfe für Grundschüler*innen können wir jetzt gezielt verbessern. Dort sind die Lücken wegen des Ausfalls wohl am größten. Auch Schüler*innen aller weiteren Altersstufen und Schulformen helfen wir gerne. Der Kostenbeitrag bleibt bei 2,00 € pro Stunde für Bücher, Unterrichtsmaterial und Weiterbildung der ehrenamtlich Unterrichtenden. Anmeldung und weitere Infos bei Peter Kuschel, Tel. 3779; kuschel-wunstorf@t-online.de oder Karola Königstein



Juleica-Kurs

Auch 2021 soll es wieder in den Zeugnisferien einen Juleica-Kurs geben. Die Ausbildung für Jugendliche für die Arbeit mit Kindern, Konfirmand*innen und Jugendlichen findet in diesem Jahr vor Ort in Wunstorf und Neustadt, ohne Übernachtungen, statt.

Anmeldeflyer für den Juleica-Kurs vom 29. Januar bis 2. Februar sind in den Gemeindehäusern und beim Kirchenkreisjugenddienst erhältlich.



Seifenkistenaktion - Testfahrt

Am Samstag, den 3. Oktober, war es endlich soweit. Pünktlich um 14:00 traf sich eine kleine Gruppe von Diakonen, FSJler*innen, Pädagog*innen und Fans der Kirchenkreise Nienburg, Grafschaft Schaumburg und Stolzenau/Loccum sowie vom Projekt Kurze Wege an der Autobahnbrücke zwischen Holtensen und Kolenfeld, um die zuvor selbst gebauten Seifenkisten Probe zu fahren

Es gab sogar schon den ersten Wettstreit um die längste zurückgelegte Strecke. FSJler Joschua konnte die gerollte Strecke von Praktikant Lasse aber nicht einholen.

Die Seifenkisten wurden seit den Sommerferien in den Treffpunkten zusammen mit Jugendlichen gebaut, überarbeitet und aufgemotzt. Um andere Jugendliche auf diese Aktion

aufmerksam zu machen, wurden die Arbeiten auf den social media Kanälen der beteiligten Einrichtungen geteilt. Denn schon im nächsten Jahr soll es ein Seifenkistenrennen geben, zu dem hoffentlich noch mehr Seifenkisten antreten. Der Spaß am Basteln und an den Testfahrten ließ die Vorfreude darauf bei allen Beteiligten steigen.

Weitere Infos und Fotos auf instagram: @projektkurzewege und facebook: Projekt Kurze Wege

**Wir
sind Ihr
Immobilienmakler.**

ssk-wunstorf.de

Im Auftrag unserer Kunden suchen wir:

- Eigentumswohnungen
- Baugrundstücke
- Häuser

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Gerne vermitteln wir Sie an einen unserer Interessenten und kümmern uns um die komplette Abwicklung!

Ihre Ansprechpartnerin:

Iris El-Treini
Immobilienberaterin
Telefon 05031 102-2532
immobilien@ssk-wunstorf.de



 **Stadtsparkasse
Wunstorf**



Jugendgottesdienst in der Stadtkirche



Regelmäßige Termine in der Region

Kurze Wege, Barnestraße 52

homepage: www.projekt-kurze-wege.de

Zurzeit öffnen wir unsere Treffpunkte für bis zu 15 Personen gleichzeitig (ab 6 Jahren) an folgenden Terminen:

In der Barne unterwegs	Montag nachmittags
Schülercafé	Di 16:00 - 18:30
Orientalischer Tanz für Kinder	Mi 16:30 - 17:30
Orientalischer Tanz für Frauen	Mi 17:30 - 18:30
Breakdance	Do 17:00 - 18:00
Jugendtreff	Do 17:00 - 20:00
Mädchenzeit	Fr 15:00 - 17:00

Ein Mund- Nasenschutz sollte im Regelfall getragen werden und kann im Bedarfsfall auch im Laden geliehen werden. Händehygiene bei Betreten und regelmäßiges Lüften ist selbstverständlich. Wir freuen uns auf alle Besucher*innen und haben momentan deswegen die Altersgrenzen etwas aufgeweicht.

Aktuelles unter www.projekt-kurze-wege.de, auf instagram: @projektkurzewege oder facebook: Projekt kurze Wege

Weitere Gruppen

Café Immergrün: Erster Sonntag im Monat
im Eiscafé Nordstraße 15:00-16:30
Ökumenische Frauengruppe, Karin Adler, Tel.: 72793,
Marlene Richter, Tel.: 16996,
stv. Gabi Gierke, Tel.: 5503

Termine in der Region



Vorstand der „Coaches for Africa“

Coaches for Africa e.V.

Wir haben im Sommer 2020 den gemeinnützigen Verein „Coaches for Africa“ gegründet. Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die oftmals nicht die nötige Unterstützung bekommen, um sich beruflich und persönlich entwickeln zu können, bzw. eine berufliche Karriere aufbauen zu können. Junge Menschen bleiben oft unter ihren eigentlichen Möglichkeiten. Weitere Probleme sind u. a. die Gewalt, die gesellschaftliche Stellung der Mädchen/Frauen, Stigmatisierung aufgrund chronischer und/oder angeborener Erkrankungen usw. Wir bieten Ansprechpartner (coaches und Psychologen) für diese Probleme. Unser Verein plant hier eine Homepage, auf der junge Menschen einen Berater/Mentor anklicken können, im Prinzip wie eine Dating app der matching-plattform, um dann in einem geschützten Raum über die eigenen Probleme, Ängste reden zu können. Im Moment haben wir ca. 20 tansanische Coaches und 2 Psychologen im Team, die dann erste Ansprechpartner sind und im Verlauf des Coaching Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Diese Homepage ist finanziell schon eine große Herausforderung. Deswegen freuen wir uns über Eure/Ihre Unterstützung, gern in Form von Spenden oder als Fördermitglied. Aber auch Anregungen und Ideen und Kritik sind uns willkommen. In kurzen Stichworten:

- Online-coaching (click your coach) für ca. 8 Monate bei Problemen in der persönlichen Entwicklung und anderen altersbezogenen Problemen.
- Die ehrenamtlichen Berater bieten Hilfe zur Selbsthilfe.
- Die Berater sind tansanische systemische Coaches, die vertraut mit den Anforderungen und Lebensumständen sind
- Das online-coaching bietet einen sicheren geschützten Raum für die jungen Menschen.

In Kürze wird unsere Homepage freigeschaltet. Außerdem gibt es noch einen kleinen Auftritt bei youtube: Coaches for Africa – wer wir sind und was wir tun. Wenn Sie / Ihr Interesse an unserem Verein habt, dann kontaktiert uns gerne. Wir würden uns dann ausführlicher vorstellen und mit Euch ins Gespräch kommen. Ihr seid herzlich willkommen!

Coaches for Africa e.V.
Waldstraße30, 31515 Wunstorf
Coachesforafrica@gmail.com

Ob **Neubau** oder **Renovierung** –
wir sind Ihr Partner für **Komplettbäder**
und barrierefreie **Bäder** für alle Generationen

TIMM

Bäder · Heizung · Sanitär

Lange Straße 84
31515 Wunstorf
fon 05031 / 3804
fax 05031 / 4047
email: info@timmweb.de
www.timmweb.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

Wir zeigen Ihnen viele
interessante, bedarfs-
gerechte Bad-Lösungen!

Rufen Sie an oder
besuchen Sie unsere
Bäderausstellung





Aufgrund des Coronavirus sind Veranstaltungen in den Gemeindehäusern derzeit nur eingeschränkt zugelassen. Wann und wie es wieder möglich ist, sich zu treffen, entnehmen Sie bitte den Internetauftritten unserer Gemeinden.

Bokeloh:

<http://www.evkirche-bokeloh.de/>

08.12. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
12.01. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
19.01. 19:30 QE
09.02. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
16.02. 19:30 QE

Corvinus:

<https://corvinuskirche-wunstorf.wir-e.de>

St. Johannes:

<http://www.st-johannes-wunstorf.de/>

15.12. Kirchenvorstandssitzung
19.01. Kirchenvorstandssitzung
16.02. Kirchenvorstandssitzung

Stift:

<https://stiftskirche-wunstorf.de/>

05.12. 11:00 Orgelmatinee: Magnificat - der Lobgesang der Maria
07.12. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
12.12. 11:00 Orgelmatinee: Orgelmusik zum Advent
14.12. 15:00 Handarbeitskreis
„Miteinander-Füreinander“
17.12. 18:15 Besuchsdienstkreis
17.12. 19:30 Männerkreis
19.12. 11:00 Orgelmatinee: „Nun komm, der Heiden Heiland“
11.01. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
25.01. 18:00 Elternabend der Dienstagsgruppe
P. Milkowski
25.01. 19:00 Elternabend der Samstagsgruppe
P. Milkowski

Regelmäßige Andachten und Gebetszeiten:

Bokeloh

15 min für den Frieden

jeden Mittwoch 19:00

Zeit für Stille, Gelegenheit zum Gebet

Unsere Kirche ist Mo und Fr 15:00-17:00 und Do 10:00-12:00 geöffnet.

Corvinus

Morgenandacht der Kita

jeden Dienstag 08:30

St. Johannes

Abendandacht:

täglich 18:00 (15 Min)

Friedensgebet

18. Februar - 03. April 07:00 (15 Min)

Stift

Mittagsgebet in der Stadtkirche

Jeden Freitag 12:00

Zeit für Stille, Gelegenheit zum Gebet

Stille Stunde in der Stadtkirche: donnerstags 18:00

Öffnungen der Stadtkirche

Di-Do 15:00 - 17:00, Fr. 10:00 - 12:00

Kulturandacht

Mi. 16:00 - 16:15

Ökumenischer
Einschulungsgottesdienst
im Bürgerpark
„So geht Abstand!“



**Bokeloh**

Kindergottesdienst in der Schulzeit, sonntags 10:00-11:00
 KiGo - Team 14-tägig, i.d.Regel montags/mittwochs 19:30
 Frauenfrühstück/Kirchenkaffee, Jutta Rohrbach, im Wechsel
 monatlich dienstags 09:00 bzw. 15:00 s. S. 12
 Geburtstagsbesuchsdienst alle 8 Wo. mittwochs 17:30-19:00
 Gottesdienst-Vorbereitungsteam nach Vereinbarung, s. S. 12
 Redaktionskreis „Regenbogen“: H. Kaiser nach Vereinbarung
 Kreis der Gemeindebriefaufträger: Inge Prick/ Gemeindebüro
 „Kirchen-Öffner-Team“: I. u. W. Grünwald nach Vereinbarung

Lesungen im Gd: Anne-Dore Gründer nach Vereinbarung
 Männerkreis, 1. mtl. Mittwoch 19:30, Hans-Jörg Rohrbach
 Mittagsmiteinander mittwochs 12:00-13:00 Rita Seegers
 Pilgern: G. Laqua, S. Rust, nach Vereinbarung
 QE-Team: Angelika Schmitt, 3. Dienstag im Monat, 19:30
 Krabbelgruppe: montags 09:00-11:00 Larissa Schade

Corvinus

Corvinus Küchen-Team nach Vereinbarung
 Gemeindegemeinschaft, Ele Brusermann mittwochs 15:30
 Kirchenchor, A. Bogdan mittwochs 19:00-21:00
 Voice!-Chor, A. Moll, ☎ 01578-5289676 mont. 19:30-21:30
 Bläserensemble, C. Broecker nach Vereinbarung
 Kindergottesdienst 2. Sonntag im Monat 10:00
 Treffen KiGo-Team nach Vereinbarung ☎ 72222

Jugendgruppe 14-tägig dienstags 18:00
 Besuchsdienst nach Vereinbarung
 Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige und deren Angehörige dienstags 19:30
 Leses Talk 1. im Monat donnerstags ☎: 0162-4265751

St. Johannes

Bläserkreis, A. Holzapfel donnerstags 20:00-21:30
 Hornensemble, G. Gaubisch, montags 20:00-21:30
 Kammermusikgruppe, s. o., 14-tägig, freitags 19:00-21:00
 Allianz-Gebetstreffen, Horst Schwarz ☎ 74163
 2. Samstag im Monat 09:30
 Bücherei im Keller von Haus Johannes: Mi / Do 18:00-19:00
 Frühstückscafé dienstags 09:00-11:00
 Gemeindecfé (+ Basteln u. Spielen f. Kinder) Mi 14:30-16:30
 Gesprächskreis „Glaube und Leben“, Ehepaar Möller,
 Mühlenkampstr. 41, letzter Do. im Monat 19:30-21:30
 Gottesdienstausschuss, ☎ 6900834 nach Vereinbarung
 KiGo- Vorbereitungsteam, ☎ 6900834 nach Vereinbarung
 Kindergottesdienst in der Schulzeit 1. Sonntag 10:00

Kinderkatechese, Ehepaar Simon u. P. Möller
 donnerstags 08:15-09:15 und 10:00-11:00
 Kita-Ausschuss, Manfred Gröne ☎ 15907
 Krabbelgruppe, Tanja Martin ☎ 0176-52280913
 dienstags 09:30
 Literaturgesprächskreis, G. Arning
 2. Montag im Monat 20:00-22:00
 Mädchenkantorei St. Johannes, M. Schwioger,
 ☎ 0151-70895448 donnerstags 18:30-19:30
 Redaktionskreis „Regenbogen“, H. Struß, ☎ 9747254 n. V.
 Seniorengesprächskreis, P. Möller 3. Di. i. M., 09:30-11:00
 Seniorennachmittag, M. Heintze, ☎ 2563 2. Sa. i. M. 15:00
 Spanischsprachiger Gottesdienst, M. Willer ☎ 9623735

Stift**Für Jugendliche**

VIP-Jugo-Team Dr. Giesecke 14-tägl. mittwochs 19:00-21:00

Christliche Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de)

Wölflinge (ab 7 Jahren) Lisa Ostertag-Henning,
lisa.ohornie.cpm, ☎ 01577-4298436

Jungs 9-11 J. Pascal Bunch, cpd-wunstorf@gmx.de montags 16:30-18:30

Pfadfindertruppe (ab 12 Jahren),

Mädchen 13 J. mittwochs 17:00-19:00

Jungs 12-14 J.: mittwochs 18:00-20:00

Jungs 15-17 J.: montags 17:00-19:00

Mädchen 16-17 J.: montags 17:00-19:00

Jungs & Mädchen 14-18 J.: donnerstags 17:00-19:00

Jugendliche 14-22 J. (Führerrunde): montags 19:15-20:30

Kirchenmusik:

Gottesdienstkantorei mittwochs 20:00-21:45

Jugendkantorei dienstags 17:00-18:30

Projektchor n. Absprache, 14-tägl. donnerstags 19:30-21:30

Schola Proben nach Vereinbarung

Orgelunterricht: nach Vereinbarung

Altclub Klein Heidorn, Freizeitheim, Fr. Jäkel ☎ 2146

Letzter Mittwoch im Monat 15:00

Besuchsdienst, P. Volker Milkowski i.d.R. vorletzter Do, s. S. 12

Café K, Margret Puppe, 1. und 3. Donnerstag i.M. ☎ 14734

Förderverein Kantorei Wunstorf, Ludwig Büsing ☎ 5943

Forum Stadtkirche, Hans H. Hanebuth ☎ 16496

Frauenfrühstück Marlene Richter ☎ 16996, s. S. 12

Frauengesprächskreis Christel Albrecht ☎ 3946

2. Mittwoch im Monat 19:00-21:00

Handarbeiten Miteinander-Füreinander, Heike Schulze ☎ 913885

montags - ungerade Woche - 16:00-17:30

Hausaufgabenhilfe Rückenwind, Peter Kuschel ☎ 3779

Landeskirchliche Gemeinschaft dienstags 19:30-21:00

2. und 4. Sonntag 19:30-21:00

Männerkreis, P. Gleitz ☎ 3465 i. d. R. letzter Do. 19:30

Mütterkreis, Ulrike Röhr ☎ 4259 i. d. R. dienstags - gerade

Woche - 19:00-20:30

Regenbogen, Reinhard Bruns, Thomas Gleitz, n.V. ☎ 3465

Spiel!Gemeinde, i. d. R. 3. Montag (s. Aushang), 19:00-22:00

Stille Stunde in der Stadtkirche donnerstags 18:00

Wegen Corona fallen derzeit alle Gruppen und Kreise aus bzw. treffen sich online oder per Telefonkonferenz und in den Schaukästen auf der Internetseite und im



Datum	Bokeloh	Corvinus	Klinikum der Region (LKH)
<i>Aufgrund der Corona-Einschränkungen sind Gottesdienste derzeit nur unter seiten und in den Schaukästen. Für die Heiligabendgottesdienste ist eine Voran-</i>			
02.12.	11:00 Andacht zum MittagsMiteinander 19:00 Adventsandacht		
04.12.	17:00 Ökum. Barbara-Andacht. St. Konrad		
06.12. 2. Advent	10:00 Kigo	10:00 Gd, Pn. Dr. Pabst	10:00 Gd, Präd. Harland-Ahlborn
08.12.	15:00 Andacht Kirchenkaffee u. Männerkreis		
09.12.	19:00 Adventsandacht		
11.12.			
13.12. 3. Advent	10:00 Gd Ln. Langer	10:00 Gd, Pn Lenke	10:00 Gd
15.12.	10:00 Andacht Frauenfrühstück		
16.12.	19:00 Adventsandacht		
18.12.			
20.12. 4. Advent	15:30 PilgerGd Pilgerbegleiterin Laqua - bitte anmelden! (Email/Büro)	10:00 Gd, P Kingreen	
21.12.	09:00 AdventsGd f. die Grundschule Bokeloh		
24.12. Heiligabend	15:00 KrippenspielGd im Freien, anmelden! 15:30 Ökum. Andacht bei St. Konrad, Anm! 16:30 Christvesper, Pn. v. Stemm, Anm! 22:00 Christnacht mit Pn Dr. Pabst, Anm!	16:00 Christvesper, Pn Lenke 23:00 Christnacht, Präd.i.A. Bannert	
25.12. 1. Weihnachtstag		18:00 Festgd, Präd.i.A. Bannert	
26.12. 2. Weihnachtstag	10:00 FestGd Pn von Stemm	10:00 Festgd, Präd. Richter	
27.12. 1. So. n. Weihn.	10:00 Video-Lied-Gd, Pn von Stemm	10:00 Video-Lied-Gd, Pn von Stemm	
31.12. Silvester	16:30 Gd Präd. Kaiser	17:00 Gd, Pn u. P Lenke	17:00 Andacht mit Ab , Präd. H.-Ahlborn
01.01. Neujahr			
03.01. 2. So n. Weihn.		10:00 Gd, Sup. Hagen	
10.01. 1. So.n.Epiph.	10:00 Gd Pn. von Stemm	10:00 Gd, Präd. Harland-Ahlborn	
17.01. 2. So. n. Epiph.	10:00 Kigo	10:00 Gd, Pn Lenke	
18.01.			
24.01. L. n. Epiphantias	10:00 Gd Pn. von Stemm	10:00 Gd, Präd.i.A. Bannert	
31.01. Septuagesimae		10:00 Gd, Präd. Richter	
07.02. Sexagesimae	10:00 Kigo	10:00 Gd, Präd. Harland-Ahlborn	
14.02. Estomihi	10:00 Gd Ln. Rohrbach	10:00 Gd, Präd i.A. Bannert	
21.02. Invokavit	10:00 Kigo	10:00 Gd, Pn Lenke	
28.02. Reminiscere	10:00 Gd Pn. von Stemm	10:00 Gd, P Kingreen	

Legende: Gd = Gottesdienst, KiGo = Kindergottesdienst, JuGo = Jugendgottesdienst, Pn = Pastorin,
P = Pastor, **Ab** = Abendmahl, GK = Gemeinschaftskelch, FK = Finzelkelch, **Ta** = Taufmöglichkeit.



St. Johannes

Stadtkirche

Klein Heidorn

Datum

Auflagen möglich. Bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen auf den Internetmeldung erforderlich!

	17:30 Andacht zum Advent, P. Milkowski		02.12.
			04.12.
09:00 Gd, P Möller, 10:00 InternetGd, 10:30 Gd m. Ab , P Möller, 16:00 Gd, KiGo	10:00 Gd mit Ab (EK), Sup Hagen 17:00 VIP-JugendGd, Dn Giesecke	10:00 Gd, L. Breuer	06.12. 2. Advent
			08.12.
	17:30 Andacht zum Advent, P. Gleitz		09.12.
19:00 Wochenschluss- Ab			11.12.
09:00 Gd, P Möller, 10:00 InternetGd, 10:30 Gd m. Ab , P Möller, 16:00 Gd, KiGo	10:00 Gd mit Ta , P. Milkowski		13.12. 3. Advent
			15.12.
	17:30 Andacht zum Advent, P. Milkowski		16.12.
	15:00 Adventsandacht der Stiffts-KiTa		18.12.
09:00 Gd, Sup.i.R. Thürnau, 10:00 VideoGd, 10:30 Gd m. Ab , 16:00 Gd, KiGo	10:00 Gd, Präd. Gierke 19:00 Ökum. Friedenslichtgd KiTa Frankestr		20.12. 4. Advent
			21.12.
16:00 Freiluft-FestGd m. Jugendkantorei, Anmeldung erforderlich! 17:00 InternetGd, P Möller 17:30 FestGd im Gemeindezentrum, Anm.! 19:00 FestGd im Gemeindezentrum, Anm.!	13:00 InternetGd mit Krippenspiel, P Gleitz 15:00 Familien-Fest-Gd, Dn. Giesecke, Anm. 16:30 Christvesper, P. Milkowski, Anmeld. 18:00 Christvesper, P. Gleitz, Anmeld. 21:30 Jugendfest-Gd, Pn. Oberheide, Anmel.		24.12. Heiligabend
10:00 FestGd im Gemeindezentrum, P Möller 10:00 InternetGd, P Möller	10:00 FestGd, P. Gleitz		25.12. 1. Weihnachtstag
11:00 Spanischsprachiger Gd, P Möller	10:00 FestGd, P. Milkowski		26.12. 2. Weihnachtstag
10:00 InternetGd, P Möller	10:00 Video-Lied-Gd, Pn von Stemm		27.12. 1. So. n. Weihn.
17:00 InternetGd, P Möller 18:30 JahresabschlussGd mit Ab , P Möller	18:00 Gd zum Jahreschluss, P. Milkowski	17:00 Gd zum Jahreschluss P. Milkowski	31.12. Silvester
			01.01. Neujahr
09:00 Gd, P Möller, 10:00 InternetGd, 10:30 Gd m. Ab , P Möller, 16:00 Gd, KiGo	10:00 Gd mit Ab (EK), P. Milkowski	10:00 Gd	03.01. 2. So n. Weihn.
09:00 Gd Sup. Hagen, 10:00 InternetGd, 10:30 Gd m. Ab , P Möller, 16:00 Gd, KiGo	10:00 Gd mit Ta , P. Milkowski		10.01. 1. So.n.Epiph.
09:00 Gd, P Möller, Wenn die Tage länger w. 10:30 Gd, P Möller, 16:00 Gd, P Möller	10:00 Gd mit Ta , P. Gleitz		17.01. 2. So. n. Epiph.
	18:00 Gd zum Martin-Luther-King-Day, IGS		18.01.
19:00 Wochenschluss- Ab			22.01.
09:00 Gd, P Möller, 10:00 InternetGd, 10:30 Gd, P Möller, 16:00 Gd, KiGo	10:00 Gd, P. Schuegraf		24.01. L. n. Epiphantias
09:00 Gd, P Möller, 10:00 InternetGd, 10:30 Gd, P Möller, 16:00 Gd, KiGo	10:00 Gd, P. Gleitz		31.01. Septuagesimae
			05.02.
09:00 Gd, Sup.i.R.Thürnau,10:00 InternetGd, 10:30 Gd, Sup.i.R.Thürnau, 16:00 Gd, KiGo	10:00 Gd mit Ab (EK), P. Gleitz	10:00 Gd mit Ab , Präd.n. Gierke	07.02. Sexagesimae
09:00 Gd, P Möller, 10:00 InternetGd, 10:30 Gd, P Möller, 16:00 Gd, KiGo	10:00 Gd mit Ta , P. Milkowski		14.02. Estomihi
18:30 Gd zu Aschermittwoch, P Möller			17.02.
19:00 Wochenschluss- Ab			19.02.
09:00 Gd, P Möller, 10:00 InternetGd, 10:30 Gd, P Möller, 16:00 Gd, KiGo	10:00 Gd, P. Gleitz		21.02. Invokavit
09:00 Gd, PrädiA Bannert, 10:00 InternetGd, 10:30 Gd, Bannert, 16:00 Gd, KiGo	10:00 Gd, P. Milkowski		28.02. Reminiscere



werden musikalisch untermalt. Auch die AdventsAndachten in der Kirche sind Teil unserer Friedensgebete.

Helga Kaiser

Adventsbasteln einmal anders!

Liebe Kids und Jugendliche, leider ist es dieses Jahr nicht möglich, dass wir in der Adventszeit miteinander basteln. Darum wollen wir euch gerne eine kleine Überraschung schenken. Ihr könnt sie ab dem 1. Dezember während der offenen Kirche oder nach dem KiGo abholen. Außerdem findet ihr auf www.evkirche-bokeloh.de Bastelanleitungen für zuhause. Viele Grüße,

euer KiGo-Team.



Ökumene am Barbaratag für die Bergleute

Am Freitag, 4. Dezember, 17:00, feiern wir eine ökumenische Andacht zum Barbaratag vor der katholischen Kirche St. Konrad von Parzham, Mesmeroder Straße 9. Eingeladen sind hierzu die aktiven und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von k+s sowie die Bergmannsvereine, die Bergmannsfrauen und alle Interessierten.

Als eine der 14 Nothelfer gilt Barbara u.a. als Patronin den Bergleuten und Hüttenarbeitern. Eine Statue am Eingang zur früheren Kaue des ehemaligen Salzbergwerkes in Bokeloh zeugt davon. Auch der Brauch, Kirschbaumzweige am 4. Dezember in eine Vase zu stellen, die dann am Heilig Abend ihre Knospen öffnen, ist sehr beliebt.

Andreas Quaschigroch

Verhalten in Corona-Zeiten

Eine Dokumentation über Ausbildungsberufe zeigt eine Lehrwerkstatt: Die jungen Menschen stehen dicht an dicht, stecken die Köpfe zusammen und betrachten ihr Werk. Mein spontaner Gedanke: Altes Filmmaterial aus einer anderen Zeit. Aus



einer Zeit vor Corona. Heute handelt es sich um eine mit Bußgeld zu ahndende Ordnungswidrigkeit, wenn vorsätzlich oder fahrlässig gegen z. B. Abstandsregeln verstoßen wird. Auch für Kirchengemeinden gelten die Vorgaben staatlicher und kommunaler Einrichtungen, so u. a.

1. Abstand halten, persönliche Kontakte auf das Notwendige beschränken;
2. Mund-Nase-Bedeckung tragen, wenn kein Abstand von 1,5 Metern möglich ist und generell beim Einkaufen sowie in Bussen und Bahnen;
3. Hygienekonzepte erstellen und befolgen;
4. Daten erheben beziehungsweise dokumentieren. Haben Sie als Gottesdienstteilnehmende daher bitte Verständnis, wenn Sie auf Abstand, Mund-Nase-Bedeckung, geordnetes Betreten sowie Verlassen der Kirche aufmerksam gemacht werden und folgen Sie diesen Hinweisen. Wenn Sie mögen, bringen Sie sich eine Decke mit, die Sie während des Gottesdienstes wärmen kann. Wegen der Luftverwirbelung, die durch unsere Heizungsanlage entsteht, muss auf das Heizen verzichtet werden. All diese Einschränkungen und Unannehmlichkeiten sollen uns jedoch nicht davon abhalten, Gottes Wort und Verkündigung gemeinsam aktiv zu leben und zu erleben. Bleiben Sie behütet.

Gerlinde Hornig, Beauftragte für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

*Foto: Fotostudio Diersche
Gottes Segen für euren weiteren Lebensweg!*

von links nach rechts: Diakon Heinz Laukamp, Hannah Thiele, Jan Speidel, Alina Wilkening, Philipp Schmitt, Lara Törnau, Julian Thisius, Charlotte Greth, Pastorin Susanne v. Stemm

Kirchengemeinde bietet Einkaufshilfe

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Bokeloh bietet anlässlich der Corona-Krise ab sofort eine Einkaufshilfe für Menschen an, die zu den Risikogruppen gehören. Der Kirchenvorstand und Pastorin v. Stemm laden ein, dieses Angebot ohne Scheu anzunehmen. Alle Menschen in Bokeloh sind angesprochen, unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit. Einkäufe werden mehrmals wöchentlich getätigt. Bitte melden Sie sich bei der Einkaufshilfe der Kirchengemeinde unter der Telefonnummer 9590955. Ein Rückruf erfolgt zeitnah, wenn Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Angebote für „Kirche zu Hause“ stehen im Internet: www.evkirche-bokeloh.de.

Angelika Schmitt

Andacht statt Frauenfrühstück sowie Kirchenkaffee und Männerkreis

Wir laden zur gemeinsamen Andacht im Advent von Kirchenkaffee und Männerkreis herzlich ein! Sie findet am Dienstag, 08. Dezember, 15:00 in unserer Kirche statt. Diese Andacht



werden Ln. Jutta und Hans-Jörg Rohrbach vorbereiten und mit den Anwesenden feiern.

Eine weitere herzliche Einladung gilt den Besucherinnen des Frauenfrühstücks. Auch wir wollen uns im Advent zu einer Andacht am 15. Dezember, 10:00 in unserer Kirche treffen.

Ln. Jutta Rohrbach wird diese Andacht mit den Anwesenden feiern. Es ist wichtig, dass wir uns nicht aus den Augen verlieren und uns an geistiger Nahrung stärken. Die Teams von Frauenfrühstück, Kirchenkaffee und Männerkreis freuen sich, wenn wir Euch und Sie mal wiedersehen, und laden alle Interessierten und treuen Fans von Frauenfrühstück, Kirchenkaffee und Männerkreis ein.

Jutta Rohrbach



Weihnachtspilgern:

Wir folgen dem Stern

Zu einer weihnachtlichen Pilgerwanderung durchs Butteramt lädt Pilgerbegleiterin Gudrun Laqua gemeinsam mit der Kirchengemeinde Idensen-Mesmerode am 4. Advent ein.

Start: 15:30 in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“, wo das Friedenslicht entzündet wird. Mit leuchtenden Laternen führt der Weg durch die Aewiesen über Mesmerode zur Sigwardskirche nach Idensen. Im „Gottesdienst bei Kerzenschein“ mit Prädikantin Helga Kaiser wird das Friedenslicht überbracht. Im Anschluss pilgert die Gruppe durchs Bruch nach Bokeloh zurück zur Kirche. Die Strecke ist 7 km lang. Beginn am 20. Dezember 15:30, Ende ca. 18:00. Mitzubringen sind eine Laterne mit passendem Licht und für sich selbst genügend zu Trinken. Anmeldung bei Gudrun Laqua, Tel. 14715, auch über www.evkirche-bokeloh.de und Ute Herrmann Tel.: 14565, oder ute.herrmann@kirche-idensen.de. Die geltenden Corona-Hygienemaßnahmen werden eingehalten.

Gudrun Laqua

Heilig Abend - bitte anmelden!

Weihnachten soll es auch in diesem Jahr werden - und dafür geben sich rund 200 ehrenamtliche Bokeloh-erinnen und Bokeloh-er viel Mühe. Damit jeder, der einen Gottesdienst an Weihnachten besuchen möchte, dies auch mit einem sicheren Gefühl tun kann, bitten wir aber um Ihre und Eure Mithilfe: Suchen Sie ein Angebot aus und melden Sie sich mit der Personenanzahl an: kg.bokeloh@evlka.de oder 4382 und geben Sie dabei Ihre Telefonnummer an. Bringen Sie für die Angebote draußen Ihren eigenen Stuhl mit, wenn Sie sitzen möchten; auch eine warme Decke ist sicher nützlich. Im Internet wird ein Bokeloh-er Weihnachtsgottesdienst anzuschauen sein. Hierüber sowie über etwaige Änderungen im Gottesdienstprogramm informieren Sie sich bitte in der Tagespresse und auf der Homepage www.evkirche-bokeloh.de.

Silberne Konfirmation 2021

Sind Sie vor 25 Jahren konfirmiert worden? Dann findet Ihre Silberne Konfirmation am 12. September 2021 statt (KU-Jahrgänge 1995 und 1996). Das ist noch lange hin, aber der Kalender füllt sich schnell, also tragen Sie den Termin jetzt schon ein. Möchten Sie teilnehmen oder gar bei der Organisation helfen, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wenn Sie Kinder haben, die zu diesen Jahrgängen gehören und verzogen sind, geben Sie den Termin bitte weiter.

Angelika Schmitt



Der Weg ist das Ziel

Haben Sie Lust zu verreisen? Dann kommen Sie mit uns zu interessanten Reisezielen dieser Welt. Es gibt ab Januar wieder Reiseberichte rund um den Erdball, soweit Corona es zulässt - und selbstverständlich werden die ausgefallenen Vorträge nachgeholt. Da wir zurzeit nicht wie gewohnt verreisen können, macht es umso mehr Spaß, den Reiseberichten anderer zuzuhören und sich darauf zu freuen, selbst zu verreisen, wenn es denn wieder möglich ist. „Der Weg ist das Ziel - eine Pilgertour“, diesen Abend gestaltet Gudrun Laqua am 29. Januar 19:00. Sie berichtet über eine Pilgerreise von Porto nach Santiago de Compostela auf unbekanntem Strecken zu einem bekannten Ziel. Darauf folgt am 19. Februar, 19:00 Andreas Schmitt mit einem Reisebericht über die Normandie. Vor 75 Jahren sind am Omaha-Beach die Alliierten gelandet, nun ist es ein traumhaftes Reiseziel. Freuen Sie sich auf informative Abende bei einem Glas Wein oder alkoholfreien Getränken.

Angelika Schmitt



Thorns
BESTATTUNGEN

Inhaber Tim Schustereit e. K.
Einzigster Bestattermeister
in der Region Neustadt-Wunstorf

Wir helfen Ihnen in schweren Stunden.

- Wir beraten Sie zu Bestattungen jeglicher Art
- Trauerfeiern & Abschiednahmen in eigener Trauerhalle
- Unverbindliche Beratung zu Bestattungsvorsorge
- Wir drucken Trauerbriefe nach Ihren Wünschen

Leinstraße 24 a · 31535 Neustadt a. Rbge. · Telefon 0 50 32 / 32 37
Neustädter Straße 1 a · 31515 Wunstorf · Telefon 0 50 31 / 91 58 10
info@thorns-bestattungen.de · www.thorns-bestattungen.de



Heiligabend einmal anders

Coronabedingt wird Heiligabend dieses Mal auf eine ganz andere, aber umso stimmungsvollere Art in der Corvinuskirche gefeiert.

Um 15:30 wird es einen Gottesdienst im Freien geben. Das Krippenspiel wird vorher aufgezeichnet und eingespielt. Sitzgelegenheiten sind vorhanden, es darf nach jetziger Regelung aber auch gestanden werden. Auch hierbei gilt es Abstand zu halten.

Für dem Gottesdienst muss sich per E-Mail oder Telefon angemeldet werden.

Die Adressen und Telefonnummern sind aus dem Regenbogen ersichtlich. Weiterhin liegen Anmeldeformulare in den Gottesdiensten ab dem ersten Advent aus.

Überschreiten die Voranmeldungen die maximale Kapazität, wird eventuell ein zusätzlicher Freiluftgottesdienst um 16:30 eingeplant. Nähere Informationen werden kurzfristig bekannt gegeben.

Der Gottesdienst um 23:00 findet wie gewohnt in der Kirche statt. Bitte melden Sie sich auch für diesen Gottesdienst an. Sie helfen uns damit sehr.

Alles das gilt zum jetzigen Zeitpunkt. Sollte es im Dezember vor Weihnachten andere Regelungen geben, so werden Sie frühzeitig durch die Presse und den Abkündigungen in den Gottesdiensten informiert.

Carsten Liersch

Konzert am 3. Advent

Wie auch in den letzten Jahren war der Russische Männerchor aus Moskau eingeplant. Dieses Konzert findet in diesem Jahr nicht statt.

Das Fenster an der Kirchentür



hat den Stoß nicht ganz ausgehalten. Es ist zum Teil zersplittert. In der Nacht zum 6. Oktober oder ggf. in den sehr frühen Morgenstunden des 6. Oktober muss es passiert sein. Mag eine Auseinandersetzung der Grund oder zu viel Alkohol im Spiel gewesen sein (es wurden bei der Besichtigung der defekten Scheibe von einem Kirchenvorsteher in der Nähe des defekten Fensters Glas von Bierflaschen gefunden). Oder ein anderer Gedanke?! Was auch immer der Grund dafür war, dass jemand

die Scheibe neben der Eingangstür der zurzeit als Ausgang genutzten Kirchentür am Garten zerstört hat, wissen wir nicht. Vielleicht haben Sie/Ihr etwas bemerkt, das komisch war? Das in dem Moment nicht wichtig schien? Jeder Hinweis von Ihnen/Euch – sei er Ihnen/Euch noch so unwichtig – könnte der Polizei und uns helfen, denjenigen oder diejenigen zu finden, die den Schaden verursacht haben. Meldet Euch/melden Sie sich einfach im Pfarrbüro telefonisch oder per E-Mail. Vielen Dank für Ihre/Eure Hinweise.

Susanne Bannert

Internetgottesdienste

filmen mein Team und ich zurzeit einmal im Monat.

Der für dieses Jahr letzte Internetgottesdienst wurde zum ersten Advent eingestellt. Zu sehen ist er entweder über YouTube: Corvinuskirche Wunstorf oder über unsere Homepage: corvinuskirche-wunstorf.wir-e.de.

Die nächsten Internetgottesdienste sind an den folgenden Tagen zu sehen:

Sonntag, 24. Januar 2021

Sonntag, 14. Februar 2021

Wer von Herrn Liersch frühzeitig informiert werden möchte, der kann ihn gern anrufen. Seine Telefonnummer finden Sie im Regenbogen. Oder sprechen Sie ihn gern in den Gottesdiensten an.

Susanne Bannert

Tradition ist uns Verpflichtung!

Wir stellen uns der Aufgabe, Trauernden jederzeit hilfreich zur Seite zu stehen.

Seit 1876 im Familienbesitz



HAAKE
Bestattungen

Wunstorfer Bestattungswesen
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann
Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf
Telefon (0 50 31) 41 74

www.Haake-Bestattungen.de

HEINZ HARTMANN

Heizung ■ Klima ■ Sanitär ■ Klempnerei
Brennwerttechnik ■ Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
Schaumburger Str. 3
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon: 05031 / 16466
Telefax: 05031 / 15812
hartmann-wunstorf.de



Feste feiern?

Wie geht das in Corona Zeiten?

Das neue Kita-Jahr hat begonnen und die neuen Kinder haben sich sehr schnell in den Kita-Alltag eingefunden. Die Eingewöhnung verlief sehr gut, auch wenn Eltern nur sehr kurz und immer mit Mundschutz bleiben durften.

Auf dem Programm stand das alljährliche Begrüßungsfest. Feiern nur mit den Kinder.

Natürlich war das sehr schade, denn so konnten wir die Familien nicht persönlich begrüßen. Aber wir wollten den neuen Kindern dieses Fest nicht verwehren.

So trafen sich Kinder und das Erzieher-Team am Vormittag in der Kirche. Zwei Erzieherinnen gestalteten einen wunderbaren Gottesdienst. Sie erzählten mit Handpuppen eine Geschichte, in der ein Schutzengel eine ganz besondere Bedeutung hatte. Alle Kinder wurden aufgefordert, sich mit einem rhythmischen Reim Mut zu machen, denn Singen ist ja leider nicht gestattet. Die neuen Kinder wurden einzeln aufgerufen und bekamen warme Worte und eine kleine Figur: den Schutzengel.

Als nächstes Fest wurde Erntedank in der Kita gefeiert.

Auch dafür trafen wir uns am Vormittag mit den Kindern in der Kirche.

Eine Andacht mit dem Erzählen einer Geschichte über einen Apfel begeisterte die Kinder.

Wir dankten Gott dafür, dass er die Welt erschaffen hat und jedes Kind bekam einen Apfel als Erntedankgabe mit nach Hause, um den mit seinen Eltern zu teilen.

Uns ist es sehr wichtig, den Kindern einen gewohnten Alltag zu gestalten, in dem alle Aktionen, Feste und pädagogischen Angebote eingebunden sind.

Das Corvinus KiTa-Team

Erntedank im KiGo



Nach einer langen Pause von 8 Monaten konnten wir am 04. Oktober endlich wieder gemeinsam Kindergottesdienst feiern! Passend zum Thema „Erntedank“ gab es für die Kinder neben der Kirche viel zu entdecken, u. a. ein Naturbingo, Fühlkisten und sogar ein kleines Puppentheater! Trotz der besonderen Bedingungen war der erste „Outdoor-KiGo“ ein voller Erfolg und sorgte für viel Begeisterung und Spaß. Der nächste reguläre KiGo soll zu Beginn des neuen Jahres stattfinden, nun liegt der Fokus auf der Vorbereitung des diesjährigen Krippenspiels. Dieses soll als Videoprojekt zusammen mit einigen Konfirmanden und KiGo-Kindern umgesetzt und zum Weihnachtsfest veröffentlicht werden. Wir laden jeden ein, dabei mitzumachen! Bei Interesse oder bei allgemeinen Fragen sind wir unter kigo.corvinus@gmail.com erreichbar. Weitere Impulse und Einblicke in die Kinder- und Jugendarbeit gibt es zudem bei Instagram und Facebook.

Das KiGo-Team

Weihnachten 2020 ohne Tannenbaum in unserer Kirche?

Können wir uns nicht wirklich vorstellen. Wenn Sie einen großen Tannenbaum haben, den Sie loswerden möchten, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro zu den Bürozeiten bei Frau Steinig oder per E-Mail bei uns. Wir erledigen den Rest. Vielen Dank im Voraus.

2021 Lange Nacht der Kirchen?!

Darauf hoffen wir jedenfalls und wollen in einem Organisationsteam die 2. Ökumenische Lange Nacht der Kirchen für Corvinus vorbereiten. Stattfinden soll sie am 18. Juni 2021. Für die Vorbereitungen suchen wir noch Mitstreiter, die gute Ideen haben. Bitte melden Sie sich bei Karin Engel. Ihre Telefonnummer finden Sie hier im Regenbogen. Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und Ideen.

Konfirmationen

Unter dem Motto „Heute, Morgen und Übermorgen - Zwischen den Zeiten“ haben wir an diesem Wochenende gleich vier Konfirmationsgottesdienste gefeiert. Wir gratulieren allen Konfirmierten und bedanken uns bei allen Beteiligten für die vier wunderschönen Gottesdienste.

Zudem kamen bei diesen Gottesdiensten das erste mal die Kamera und das Mikrofon zum Einsatz, diese wurden uns von der [@heinrich_dammann_stiftung](https://www.instagram.com/heinrich_dammann_stiftung) gestiftet, dafür nochmals ein herzliches Dankeschön.





Entwicklungen in St. Johannes

Mirko Neuhaus: Der Titel dieses Regenbogens gefällt mir sehr gut, denn er trifft die Entwicklungen der vergangenen Monate in unserer Gemeinde. Genau 12 Monate zurück lief noch alles in normalen Bahnen. Seit März dieses Jahres mussten wir vieles einschränken oder erst einmal aussetzen.

CC Möller: Am Schmerzlichsten ist dabei: Gewöhnlich wird in unserer Kirchengemeinde ja besonderer Wert darauf gelegt, dass Kirche vor allem Gemeinschaft der Christen ist - dass es also viel Raum für zwischenmenschliche Begegnung und Austausch gibt. Und genau das versuchen wir in den unterschiedlichen Gruppen und auch nach jedem Gottesdienst beim gemütlichen Kirchenkaffee anzubieten. Aber durch Corona sind wir ausgebremst worden und diese besondere Stärke unserer Gemeinde, die wir alle genießen, kommt gar nicht richtig zum Zuge.

Mirko Neuhaus: Dafür haben sich aber - überraschend für uns selbst - neue Möglichkeiten ergeben. Der wöchentlich stattfindende Online-gottesdienst auf YouTube, zu dem sich viele treue Gottesdienstbesucher einfinden und der monatlich stattfindende spanischsprachige Gottesdienst; Jugendliche, zusammen mit ihren Müttern, die auf uns zugegangen sind und in diesen Monaten

Briefe an Alleinstehende geschrieben haben; Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde, die ihre Hilfe angeboten haben, anderen beim Einkauf zu helfen; außerdem verschicken wir seit März täglich einen geistlichen Impuls als Newsletter, an ca. 200 Personen und an einige Haushalte wird er täglich ausgetragen; Und das Neueste: „Der andere Adventskalender“ - Fünf-Minuten-Andachten im Internet von Gemeindegliedern gehalten (s. unten).

CC Möller: Was mich daran besonders freut, ist: Fast alle Ideen wurden von Gemeindegliedern selbst losgetreten. Das ist sowieso etwas, was ich bei uns in St. Johannes besonders schätze. Vieles von dem, was bei uns geschieht, hat als kleiner Impuls oder Idee aus den eigenen Reihen angefangen und wurde dann kreativ weitergesponnen und umgesetzt. Manchmal kommt mir die Gemeinde wie eine „kreative Backstube“ vor. Und das bereitet dann natürlich allen, die das mit „ausgeheckt“ haben, besonders viel Freude.

Mirko Neuhaus: Und was natürlich auch erwähnenswert ist: Was immer wir konnten, haben wir die ganze Zeit aufrechterhalten. Die täglichen Andachten haben ununterbrochen stattgefunden. In der Zeit des „Lockdowns“ war es zwar jeden Abend nur eine einzige Person, die hinter verschlossenen Türen allein, stellvertretend für alle, vor Gott gestanden hat. Genauso haben wir es mit dem Friedensgebet gehalten, das

während der Passionszeit jeden Morgen um 7:00 stattfindet. Dann haben wir im September die Ladenkirche eröffnet, wo u.a. die Bücherei untergebracht ist. Und nachdem wieder Gottesdienste öffentlich gefeiert werden durften, haben wir an jedem Sonntag gleich mehrere Gottesdienste angeboten, damit wir niemanden abweisen müssen. Derzeit finden sonntags immer 3 Gottesdienste statt.

CC Möller: Natürlich sehnen wir uns danach, dass wieder Normalität einkehrt und sich Gemeindeleben und Leben überhaupt in gewohnter Weise entfalten kann. Aber bis jetzt sind wir überrascht und dankbar, wie sich immer wieder neue Türen öffnen und neue gangbare Wege anbieten, sodass ich schon manches Mal dachte: Gott lässt uns tatsächlich auch in dieser Zeit nicht im Stich!

„Der andere Adventskalender“

Unter der Aktion „Der andere Advent!“ werden 24 Gemeindeglieder und Freunde unserer Kirchengemeinde zu jedem Tag in der Adventszeit eine 5-Minuten-Internet-Andacht halten. Es geht dabei um Fragen wie: „Wo berührt mich der Glaube?“ „Wo gibt er mit Hoffnung?“ „Bereitet mir Freude?“ „Stärkt mir den Rücken?“ „Oder was ist mir an Jesus Christus wichtig geworden?“ Die „Mitmacher“ teilen ein Stück weit ihren Glauben mit uns. Wir laden Sie dazu ganz



Stationäre und ambulante Pflege in Wunstorf



Haus am Bürgerpark

Evangelisches Altenpflegeheim im Zentrum der Altstadt
Tel. 05031 - 9503 113

Haus Johannes

Evangelisches Altenpflegeheim im Stadtteil Barne
Tel. 05031 - 964 111

Diakonie-Sozialstation Wunstorf

Ambulante Pflegedienst in Wunstorf und Umgebung
Tel. 05031 - 912 044

Tagespflege

Tagespflege für Wunstorf und Neustadt
Tel. 05031 - 69428 - 66



Wir versenden derzeit an 200 Haushalte unseren täglichen Impuls („Futter für die Seele“) per Internet. Wenn Sie auch daran Interesse haben, dann schicken Sie bitte eine Mail an Impuls@st-johannes-wunstorf.de.

CC Möller

Heilig Abend und Weihnachten im Überblick

Geplant sind folgende Gottesdienste während der Weihnachtszeit:

- 24. Dezember 16:00 Freiluftfestgottesdienst auf dem Barne Markt (ca. 40 Min.) mit der Mädchenkantorei unter Leitung von Matthias Schwieger. Den Gottesdienst leitet Pastor Möller.
- 24. Dezember um 17:30 und 19:00 finden Festgottesdienste im Gemeindezentrum statt.
- 25. Dezember 10:00: Festgottesdienst im Gemeindezentrum
- 26. Dezember 11:00: Spanischsprachiger Gottesdienst im Gemeindezentrum zum 10-jährigen Bestehen dieses Gottesdienstes.

Aufgrund der begrenzten Platzzahl bei allen Festgottesdiensten ist die Teilnahme nur bei vorheriger Anmeldung (im Gemeindebüro oder bei Pastor Möller) möglich.

herzlich ein reinzuschnuppern, Sie finden den Adventskalender auf unserem YouTube-Kanal oder unserer Homepage.

„Wenn ich nicht zur Kirche kommen kann....dann kommt Kirche zu mir“

Noch einmal weisen wir auf das großartige Angebot der täglichen Telefonandachten der Ev. luth. Kirche Schaumburg Lippe hin. Unter der Nummer 05033/9949944 können Sie jeden Tag eine 3-Minuten Andacht hören.

Wer Internetanschluss hat, der kann unsere wöchentlichen Internetgottesdienste anschauen und mitfeiern. Jeden Sonntag und an den Feiertagen wird ab 10:00 ein neuer Gottesdienst ins Netz gestellt, der auch zu einem späteren Zeitpunkt gesehen werden kann. Und an jedem ersten Sonntag im Monat gibt es um 15:00 den spanischsprachigen Gottesdienst.

(Alle zu finden in YouTube unter dem Stichwort „St. Johannes Wunstorf“)

Feier am Heilig Abend in „Kurze Wege“

Leider kann die gemeinsame Feier am Heilig Abend in „Kurze Wege“, die in den vergangenen Jahren so liebevoll von Frau Arning gestaltet wurde, nicht stattfinden. Wir hoffen natürlich sehr, dass es die Umstände im kommenden Jahr wieder erlauben.

Besondere Gottesdienste

Im Januar und Februar gibt es drei Gottesdienste, zu denen wir besonders einladen:

- 10. Jan. 9:00 Gottesdienst zu Beginn der Allianzgebetswoche, Leitung Pastor Möller. Es predigt Superintendent Hagen.
- 17. Jan. 9:00, 10:30 und 16:00 stehen die Gottesdienste unter dem Thema „Wenn die Tage länger werden“, sie stimmen auf den Wechsel ein, der in der Natur immer offensichtlicher wird.
- 14. Feb. 9:00, 10:30 und 16:00 haben die Gottesdienste den Titel „Mensch, sind wir reich!“. In diesen Gottesdiensten sagen wir den unterschiedlichen Gruppen ehrenamtlicher Mitarbeiter innerhalb unserer Gemeinde ein herzliches Dankeschön für alles Engagement, ohne das es ärmlich in unserer Gemeinde aussehen würde.

CC Möller



Waterstradt Elektroanlagen GmbH Tel.: 0 50 31 / 1 31 49
Torsten Waterstradt Fax: 0 50 31 / 90 99 00
Alte Dorfstraße 17 info@waterstradt-elektro.de
31515 Wunstorf-Bokeloh www.waterstradt-elektro.de

DER NORDSTÄDTER NORBERT VOLL
IHR PROFI FÜR ALLE ...AM HAUS
ANFALLENDEN AUFGABEN... ...UMS HAUS
HECKEN- UND BAUMSCHNITT
EINEBNUNG VON GRABSTÄTTEN NACH ABLAUF
Rufen Sie an: Norbert Voll
Tel.: 05031 / 14811



Was ist eigentlich in der Kita los?

Ein Alltag in der Kita unter Berücksichtigung aller Hygienevorschriften ist definitiv anders und für alle Beteiligten, Kinder, Eltern und Fachkräfte herausfordernd. Wir sind natürlich froh, dass wir seit August wieder im gebuchten Betreuungsumfang arbeiten dürfen, um die berufstätigen Eltern zu entlasten und den Kindern die sozialen Kontakte zu ermöglichen. Die folgende Situationsbeschreibung soll deutlich machen, wie sich der Alltag der Kinder und Fachkräfte verändert hat. Um 6:50 rufen drei Fachkräfte an und melden sich wegen Erkältungssymptomen krank, zwei weitere haben Urlaub. Dienstplan umschreiben, Absprachen treffen, wir sind am Limit, geht aber schon irgendwie...

Zunächst öffnen wir um 7:00, 7:30 und 8:00 unsere Türen und alle Kinder strömen ins Haus. Eine Fachkraft nimmt die Kinder an der Tür in Empfang, die zweite begleitet das Ausziehen in der Garderobe und den ersten Händewaschgang mit 25 Kindern. Um 8:30 ist dieser Prozess abgeschlossen. Von 8:30 - 11:40 findet Freispiel, Frühstück, Lüften, Wickeln, Händewaschen im ständigen Wechsel statt. Dabei dokumentieren wir noch Desinfektionspläne, Besuchernamen- und Zeiten, führen Telefonate mit Eltern, weil noch Nachfragen auf den Herzen liegen. Natürlich haben wir einen Blick auf die Bedürfnisse der Kinder: Sie haben Hunger, brauchen Hilfe, sind müde, haben schlechte Laune, erleben Streitsituationen, haben Pipi in die Hose gemacht, müssen gewickelt werden, wollen kuscheln oder ihre Ruhe haben. Das ist unser Job und wir machen das aus Berufung. Um 12:00 bzw. 13:00 werden die Roten und Grünen Kinder abgeholt. Jedes Kind wird von uns vorher in der Anziehsituation begleitet und am Feuerwehrtor verabschiedet, deshalb beginnt der Prozess spätestens um 11:40. Die Eltern können nicht in die Einrichtung. Alle anderen essen zu Mittag, die meisten in Etappen, da die Abstände sonst nicht eingehalten werden können. Zwischendurch

wieder Grundreinigung der Tische und Stühle. Die Turnhalle darf nur von einer Gruppe am Tag genutzt werden, aber die Kinder dürfen nicht schwitzen und singen. Wegen der Aerosole. Dann gehen wir eben raus. Glücklicherweise dürfen sich im Moment sogar die Kinder aus allen Gruppen dort treffen. Juhu! Danach alle 25 Kinder wieder ausziehen und an zwei Waschbecken die Hände gründlich waschen, noch nicht trockene Kinder wickeln, Lüften nicht vergessen, 1. Rutsche zum Abholen vorbereiten, Taschen packen, Piphosen einsammeln und Trinkflaschen zuordnen und mit nach Hause geben. 2. Rutsche, 3. Rutsche. 4. Rutsche, usw.

Huch, es ist schon 17:00? Wieviel Zeit hatten wir eigentlich für die wirklichen pädagogischen Aufträge? Naja, die lebenspraktischen Kompetenzen haben wir auf jeden Fall gefördert. Zu Feierabend stellt man sich als Erzieher/in die Frage: „Welche Bereiche des Niedersächsischen Orientierungsplans konnte ich heute welchem Kind vermitteln?“ Wir stoßen an unsere Grenzen!

Nicht weil wir nicht gut ausgebildet sind, sondern weil die Auflagen für unsere Arbeit immer spektakulärer werden und die qualifizierten Fachkräfte wirklich fehlen.

Heike Köritz

Was für eine Resonanz – viele neue Aspekte der Pandemie

Wir sagen Danke für die große Beteiligung der Postkartenaktion.

Sie erinnern sich: Mit dem letzten Regenbogen erhielten Sie eine Postkarte, in der wir Sie unter dem Motto „Unerhört #mitreden“ baten, uns Ihre Eindrücke mitzuteilen.

Wir waren erfreut von so vielen und vielfältigen positiven Erlebnissen. Sie zeigten uns eindeutig, dass es trotz aller Einschränkungen in dieser Zeit viel Erfreuliches, Neu- oder Wiederentdecktes gab/gibt. Wie bereichernd, dass Sie Ihre Erfahrungen mit uns geteilt haben. Danke! Dass es neben den negativen Erfahrungen auch so viel

Positives zu berichten gibt

Inzwischen haben wir Ihre Beiträge, natürlich unter Berücksichtigung des Datenschutzes, über verschiedene Kanäle veröffentlicht. Auch weiterhin ist es möglich, dass Beiträge an unseren Pinnwänden oder im Internet zu sehen sind.

Abschließend vier Beispiele von zurückerhaltenen Postkarten.

Unerhört #mitreden (Was haben Sie nicht erwartet? Was hat Sie positiv überrascht? Worüber haben Sie sich gefreut? Was hat Sie berührt?)

1. Das Aufatmen der Natur!, Die Stille!, Die Ruhe!
2. Dass jeder für jeden da ist, und sich Zeit nimmt.
3. Ich habe mich so gefreut, als unser Welpen eingezogen ist. Wir verbringen ganz viel Zeit mit ihr. Außerdem halten wir alle zusammen und machen uns Mut. Mit meiner Familie und meinen Tieren schaffe ich alles, weil wir uns gegenseitig helfen.
4. Lange Zeit der Selbstisolierung. Zuerst schön: Keine Termine, einfach so in den Tag leben, lange Telefonate, später: Eintönigkeit. Irgendwann wieder einkaufen: Freude, wieder am Leben teilnehmen zu können und dann die ersten Treffen mit Freunden auf der Terrasse!! Schwierig nach wie vor, bei der Begrüßung Distanz halten.

Karin Wessel

PRESUHN

BEDACHUNGEN

August Presuhn GmbH & Co. KG

Alte Bahnhofstraße 36

31515 Wunstorf

Polizei	110
Feuerwehr	112
Dachdecker	4029

100 TOP
Dachdecker



Mit „Rückenwind“ ins neue Schuljahr

Mit Beginn des neuen Schuljahres im August hat die Hausaufgabenhilfe ihre Arbeit wieder aufgenommen – natürlich mit entsprechenden Hygiene-Maßnahmen wie Händedesinfektion, regelmäßiger Desinfektion von Tischen und Unterrichtsmaterial und Gesichtsmasken. Mehr als drei Schülerinnen oder Schüler nehmen nicht gleichzeitig in einem Raum am Unterricht teil, damit zusätzlich größere Abstände von mindestens 1,5 Metern gewahrt bleiben. Bislang konnte der Unterricht aufgrund der milden Witterung bei offenem Fenster stattfinden. In der kühlen Jahreszeit wird auch während des Unterrichts wie in den Schulen in regelmäßigen Abständen gründlich gelüftet. Einige wenige Plätze für Schülerinnen und Schüler stehen noch zur Verfügung. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten bei Peter Kuschel, Tel. 3779 oder kuschel-wunstorf@t-online.de.

Café T wie Telefon

Seit dem Frühjahr laden wir regelmäßig zu einer Gesprächsrunde am Telefon ein. Unter der Wunstorfer Telefonnummer 9114089 laden wir wöchentlich am Donnerstag von 15:00-16:00 zu einer Klönrunde ein. Auch wenn das den direkten Kontakt nicht ersetzen kann, tut es doch gut, ab und zu mit anderen ins Gespräch zu kommen. Machen Sie mit – rufen Sie an! Eine Maske ist nicht erforderlich! Tee oder Kaffee sowie ein Stück Kuchen müssen Sie sich derzeit leider auch selber organisieren.

Altenclub Klein Heidorn

Ihr Lieben Klein Heidorner, wie die Zeit vergangen ist und Corona uns immer noch im Griff hat! Daher möchte ich Euch auf diesem Wege liebe Grüße senden. Leider habe ich nicht viel Hoffnung, dass unsere Mittwochnachtsstreffen in diesem Jahr stattfinden können. Uns fehlt der Nachmittag mit Euch auch, das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, die Kommunikation. Ich denke, Ihr empfindet es ebenfalls wie wir. Ich wünsche Euch allen gute Gesundheit und unseren Kranken

beste Genesung. Wie in den letzten Monaten werden wir uns wieder mit einem Kärtchen bei Euch melden.

Eure Roswitha Jäkel

Margret Puppe neue Leitung im Café-K

Viele Jahre hat Anni Lechner das Gesicht unserer Gemeinde geprägt. Im Gemeindebüro, im Besuchsdienst und natürlich in der Leitung des Teams von Café-K. Nun legt sie die Leitung des Cafés in neue Hände: Margret Puppe übernimmt die Federführung. Wir danken Anni Lechner von ganzem Herzen für viele Jahre treuen Einsatz im haupt- und ehrenamtlichen Dienst für die Gemeinde. Wir werden sie vermissen und wünschen ihr alles Gute. Das Team um die neue Leitung überlegt inzwischen, wie das Café unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln in absehbarer Zeit wieder seine Türen öffnen kann.

Adventsandachten in der Stadtkirche

Viele Jahre hatten sie einen festen Platz in den Herzen der Wunstorfer: Die Adventsandachten „Worte und Lieder im Advent“ mit dem Wunstorfer Doppelquartett. Das wird in diesem Jahr leider nicht in gewohnter Weise stattfinden. Die Stadtkirche lässt leider keinen ausreichenden Abstand beim Singen zu. Advent ist trotzdem! Wie gewohnt jeweils um 17:30 findet mittwochs im Advent in der Stadtkirche die Andacht mit Musik statt – nur leider ohne Männergesang.

Waldweihnacht am 12. Dezember

Ein weihnachtlicher Tannenbaum mitten im Wald – von Ferne ist schon die Posaune zu hören. Im weiten Rund erklingen Weihnachtslieder und die Weihnachtsgeschichte. Waldweihnacht feiern die Stiftsgemeinde und die Christlichen Pfadfinder am Samstag vor dem 3. Advent. Treffen ist am 12. Dezember um 15:30 bei Alten's Ruh am Hohen Holz. Rund 20 Minuten gehen wir schweigend in den Wald hinein zu unserem Platz. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung nicht vergessen.

Friedenslicht am 4. Advent ökumenisch

Die Aussendungsfeier für das Friedenslicht aus Bethlehem feiern die Christlichen Pfadfinder vom Stift und die Georgspfadfinder der Bonifatiusgemeinde in diesem Jahr gemeinsam auf dem Gelände der kath. KiTa in der Frankestraße. Beide Gemeinden sind herzlich eingeladen zu einem ökumenischen Freiluftgottesdienst am 4. Advent, 20. Dezember um 19:00 unter dem Motto „Frieden überwindet Grenzen“ mit Pastor Milkowski und Pfarrer Körner. Bitte Laternen, Lampen o. ä. mitnehmen, wer das Friedenslicht als Weihnachtsgruß aus der Geburtskirche in Bethlehem mit nach Hause nehmen möchte.



MLK Day am 18. Januar

Der Gottesdienst zum Andenken an den farbigen Bürgerrechtler findet am Martin-Luther-King-Day am Montag, 18. Januar, um 18:00 in der IGS statt. In diesem Jahr bereiten Schulpastorin Franziska Oberheide und Pastor Milkowski den Gottesdienst gemeinsam mit Schülern der IGS, Stiftskonfirmanden und Pfadfindern gemeinsam vor. Mit dabei natürlich wieder Gospelmusik und Aktionen zum Mitmachen.

Ihre Wünsche?!

Kirchenvorstand nimmt Anregungen auf

Ihre Anregungen und Wünsche für die Arbeit und Entwicklung der Stiftsgemeinde nimmt der Kirchenvorstand gerne mit in seine Klausurtagung im Januar. Einmal im Jahr nimmt sich der KV Zeit, gründlicher über Entwicklungen und Ziele nachzudenken, als das im Alltag möglich



ist. Wenn Sie Wünsche, Anregungen oder Ideen haben, wozu wir uns Gedanken machen sollen, sprechen Sie gerne an ein Mitglied des Kirchenvorstandes oder den Vorsitzenden Ludwig Büsing an.

Bäume pflanzen, Schöpfung bewahren

Das Gartenteam beteiligt sich an der Aktion #Einheitsbuddeln# und pflanzt wie schon im letzten Jahr einen Apfelbaum. Die Idee beim Einheitsbuddeln? Stellen Sie sich vor,



zum 3. Oktober würde jeder Mensch in Deutschland einen Baum pflanzen. 83 Millionen. Jedes Jahr. Ein neuer Wald. Von Nord nach Süd, von Ost bis West. Für das Klima. Und für Sie und Ihre Familien. Für unsere Zukunft. Und diesmal schützen wir unser Bäumchen mit einem Stakezzaun vor den Rehen, die nachts über den Stiftshügel streifen.

Das Gartenteam

Neues aus der Stifts-KiTa

Endlich ist der Mensa-Raum fertig geworden – nur die Lampen fehlen noch. Wir freuen uns, dass die Gruppen nun einen eigenen Raum haben für die Mittagessen. Neue Möbel und eine sorgsame Gestaltung bringen auch sichtbar zum Ausdruck, dass wir hier mit Gottes guten Gaben umgehen. Natürlich gehört das Tischgebet dazu!

Die Wahl von Elternvertretern und

Elternbeirat ist beendet. 51,56 % aller Familien haben sich an der Wahl beteiligt. Wir freuen uns über Recep Yildiz und Dorkas Büdenbender (Pinguine), Vanessa Schneider und Sascha Kreuzburg (Hasen) und Vanessa Kleinelsen und Anica Funke (Biber). Nur die Bärengruppe muss noch in die Stichwahl gehen.

Mit Elke Gosda (50 J.) und Sonja Skorek (45 J.) begrüßen wir zwei neue Mitarbeiterinnen in unserer KiTa. Elke macht eine Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin und Sonja unterstützt als Kirchenkreis-Springkraft das Team im Stiftskindergarten und bei Bedarf auch die Leitungen im Büro. Schon im März hat Sophia Haupt (23 J.) als Erzieherin in der Bärengruppe begonnen. Und im November wird Andrea Rüter (25 J.) aus Bokeloh bei uns beginnen. Wir freuen uns über unsere neuen Kolleginnen und sind dankbar für die tolle Unterstützung und die vielen neuen Ideen, die sie mit in unsere Einrichtung bringen!

Die Glocke schweigt

Nach einer Beschwerde mit Klageandrohung über das nächtliche Stunden-Läuten vom Stadtkirchenturm schweigt nun nach über 800 Jahren die Kirchenglocke zwischen 22:00 abends und 7:00 morgens. Viele Menschen empfinden Glocken als Wohlklang und Ausdruck von Heimat und Geborgenheit. Die Zeitanzeige hat heute aber weniger praktische als mehr theologische Funktion, indem sie stetig an die Vergänglichkeit des Menschen und die Flüchtigkeit der Lebenszeit erinnert. In den Psalmen finden wir viele Hinweise wie den aus Psalm 31: „Deine Zeit steht in meinen Händen.“ Gesetzlich geschützt ist das christliche Glockenläuten genauso wie der Gebetsruf des Muezzins allerdings nur im Zusammenhang mit der freien Religionsausübung als liturgisches Läuten. In allen anderen Fällen ist das staatliche Immissionsschutzrecht anzuwenden, dass für Tag und Nacht bestimmte Lärmschutzgrenzwerte festlegt.

Entdeckerpfad

Zwei Wochen entdeckten Familien, Schüler der IGS, Kita-Kinder, Kinderkirche Idensen/Bokeloh und viele weitere Besucher und Familien die ca. 30 Stationen mit verschiedenen Anregungen zu Schöpfung-Natur-Umwelt – vom dunklen Planeten



über die Erschaffung des Himmels, der vielfältigen Natur bis zur Einmaligkeit der Menschen. Ein Blick in den Spiegel zeigte: Du bist wunderbar gemacht! Die Besucher gaben zum Abschluss ihre eigene Bewertung der Stationen ab durch das Weben mit den bunten Bändern. Vielen Dank allen Mitwirkenden.

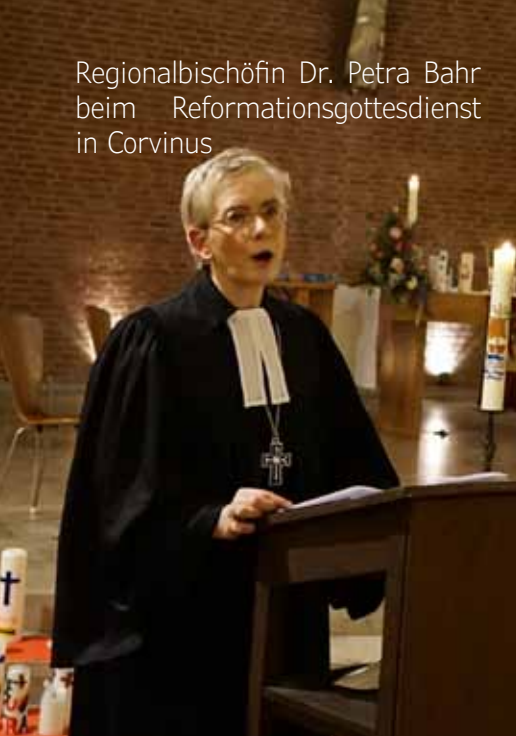
Heike Schulze



Wünsch dir was!

Was wünschen sich Familien von der Stifts-Kirchengemeinde? Das möchte Diakonin Tanja Giesecke herausfinden, damit sie passende Angebote für Familien entwickeln kann. Der Fragebogen „Wünsch dir was“ liegt im Gemeindehaus und in der Stadtkirche aus. Außerdem ist er auf der Homepage der Stiftskirchengemeinde zu finden.

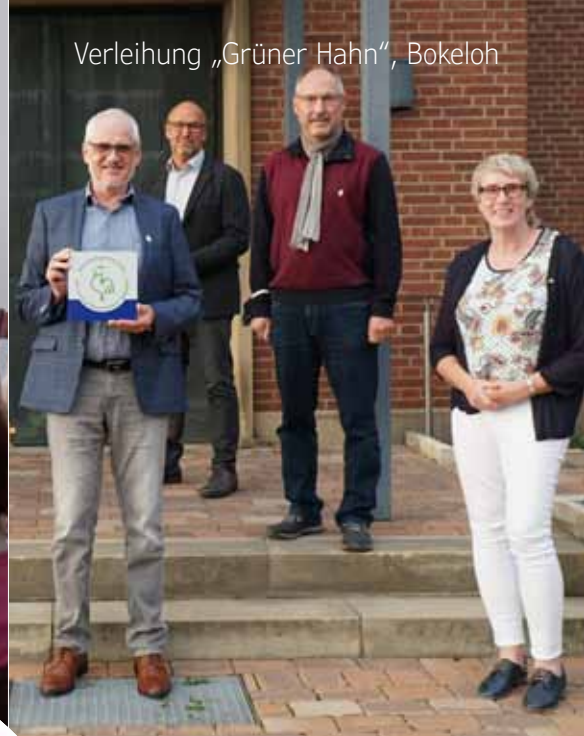
Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr
beim Reformationsgottesdienst
in Corvinus



Erntedank,
St. Johannes



Verleihung „Grüner Hahn“, Bokeloh



Eröffnung Ladenkirche,
St. Johannes



Einschulung in Klein Heidorn



Weihnachtswickel,
Bokeloh



Vorbereitung des
Schöpfungspfad



Glaube.Bilden.Reisen im
Hohen Holz



Jugendgottesdienst, Stift

